

# Landesbänker auf großer Fahrt – Gemeinsamkeiten von Sport und Kunst

Die 11. Etappenfahrt der BSG Landesbank Berlin-Hattersheim-Berlin wurde am 4. September 2006 an der Waldbühne gestartet. Der Jubiläumsball des RC Hattersheim zählte zu den vornehmlichen Zielen unserer Fahrt. Als wir uns in Bewegung setzten ahnte keiner, was uns alles erwarten sollte. Das Gute vorweg: Entgegen schlechter Wettervorhersagen, gab es keinen Regentropfen. Dafür machte uns der Wind von vorn viel zu schaffen. Elf Etappen hatte Tourchef Lothar ausgearbeitet und dabei wie nicht anders zu erwarten auch keinen Berg ausgelassen. Leider gab es schon nach 100 km Fahrt bei starkem Kantenwind auf schlechter Straße den ersten schweren Sturz. Deren Ursache ließ sich auch später nicht mehr genau feststellen. Jedenfalls lagen hinter Görzke der Chef, „Willi“, Roland, Wilfried und Horst auf der Straße. Die beiden zuerst Genannten hatte es doch ziemlich erwischt. Sie mussten

versagte und abgeschleppt werden musste. Doch die dadurch aufgetretenen logistischen Schwierigkeiten wurden in gewohnter Art und Weise gemeistert und so die Etappenorte Bad Sooden und Fulda passiert. Am fünften Tag nun stand die Ankunft in Hattersheim an. Kurz vor dem Tagesziel kam es leider zu einem bedauerlichen Zwischenfall mit einem aufgebrachten Autofahrer, denn der hatte infolge des starken Berufsverkehrs uns nicht überholen können. An einer Ampel fuhr er dann in unsere Gruppe und beschimpfte uns in übelster Form. Der lautstarken Auseinandersetzung folgte ein Schlagabtausch. Als Stefan Jahr schlichten wollte, streckte ihn ein gezielter Karate-Schlag nieder. Mit dreifachen Bruch des Unterkiefers war für ihn die Fahrt leider zu Ende. Nachdem am Abend die Diagnose bekannt wurde, brauchten wir lange Zeit, um mit dem Schock fertigzuwerden. Die Teilnah-

In der Alten Nationalgalerie findet derzeit eine Gemäldeausstellung des saarländischen Künstlers Nikolaus Lauerz statt, der 1753 in St. Wendel geboren wurde und später auch in Berlin als Porträtmaler wirkte. Durch Bilder von Königin Luise von Preußen wurde er besonders bekannt. Die Ausstellung dauert noch bis zum 28.1.2007.

Aus diesem Anlaß und auf Initiative des Bevollmächtigten des Saarlandes beim Bund, Ministerialdirigent Jürgen Lennartz, sowie des Bürgermeister von St. Wendel, Klaus Bouillon, der für seine Begeisterung für den Radsport bekannt ist, fand anlässlich der Eröffnung ein Radkorso mit ca. 50 der unwirtlichen Kälte trotzendem Fahrern statt, darunter auch der Berliner Vorzeigeprofis Jens Voigt.

Der Startschuß erfolgte durch den Präsidenten der Stiftung Deutscher Kulturbesitz, Prof. Dr. Klaus-Dieter Lehmann und durch Jens Voigt vor der Nationalgalerie. Der Weg führte zunächst zum Sitz des Regierenden Bürgermeisters im Roten Rathaus, von dort aus zum Schloß Charlottenburg und endete schließlich vor der Vertretung des Saarlands, in den Ministergärten, wo der Hausherr, Dr. Anton Markmiller, zu einem Empfang bat. Hier gab es für die eisernen Radsportler sowie die geladenen Gäste aus Kultur und Sport ein leckeres Buffet mit gegrillten saarländischen Wurstspezialitäten, persönlich mit zubereitet auch von Bürgermeister Bouillon. Bis spät in den Abend dauerte die Veranstaltung, wobei Jens Voigt geduldig und einfühlend in gemütlicher Runde besonders die vielen Fragen von Nachwuchssportlern beantwortete. Sie hatten an seiner Seite mit sichtlichen Stolz schon den Korso bestritten und packten nun die einmalige Gelegenheit des unmittelbaren Kontaktes am Schopfe.

Ansonsten bewies der Anlaß wieder einmal, dass es zwischen Sport und Kunst durchaus Gemeinsamkeiten geben kann.

**Bernd Mülle**

## Zu unserem Titelbild

Vater Uwe Kalz stürmt wie im zweiten Frühling hinter seinem talentierten Sohn Marcel durch eine erfolgreiche Saison. Dazu gehören zwei Etappensiege des Seniors bei der Masterstour in Kolumbien, die er im Schmucke des Sprintertrikots abschloß. Marcel eroberte sich inzwischen die Sixdays-Pisten. In Dortmund wurde er mit Roger Kluge (Cottbus) Zweiter, in München triumphierte er mit Christian Kux (Chemnitz) bei seinem zweiten Start in einem Zukunfts-Sechstagerennen.

Foto: Uhlig

Teilnehmern war Großes vollbracht worden, wobei uns unsere Begleiter vorzüglich unterstützten. Hinter allen lagen 1433 Kilometer mit 11575 Höhenmetern. Und das alles in einer Fahrzeit von 59 Stunden und 37 Minuten. Herauszuheben gilt dabei ganz besonders die tolle Leistung von Manuela Woschetzky, unserer einzigen weiblichen Teilnehmerin von der NRVg Luisenstadt. Auch wenn ihr so manche Steigung schwer fiel, sie hatte immer ein Lachen im Gesicht und einen Witz auf den Lippen.

**Lothar Belitz**



Nach strapazenreicher Tour blicken alle immer noch wohlgenut in Torgau dem letzten Start entgegen.

mit dem Rettungswagen in das Kreiskrankenhaus Belzig gebracht werden. Alle anderen fuhren, nachdem der Schreck überwunden war, weiter zum Tagesziel nach Gommern. Es wurde nach insgesamt 170 km erreicht. Bei der ärztlichen Untersuchung gab es zwar keine Entwarnung, aber die Gestürzten bestanden darauf, nach erster Versorgung schnell wieder entlassen zu werden, auf eigene Verantwortung. Sie wurden mit dem Auto nach Gommern gefahren und wurden entsprechend herzlich von den Mitstreitern begrüßt. Dabei hätte der Chef bei seinem Aussehen den anderen durchaus das Fürchten lehren können, präsentierte er sich doch wie einer aus einem Gruselkabinett.

Der zweite Tag brachte hinter Thale die ersten Steigungen hinauf nach Schierke. Die Unentwegten nahmen danach noch die Auffahrt zum Brocken in Angriff. Natürlich herrschte auf dem Gipfel Nebel und mit gerademal 10 Grad war es obendrein ziemlich frisch. Angesichts des schlechten Straßenzustands und einer fast lebensgefährlichen Abfahrt können wir nur jedem empfehlen, auf dieses gewagte Abenteuer zu verzichten.

Ungemach ganz anderer Art traf uns an den nächsten beiden Tagen als uns eines unserer beiden Begleitfahrzeuge den Dienst

me am Jubiläumsball des RC Hattersheim war zunächst in Frage gestellt. Aber schließlich entschlossen wir uns doch zur Teilnahme.

Nach einem langen Abend und einer kurzen Nacht fiel es dann doch einigen ziemlich schwer, am Morgen wieder aufs Rad zu steigen. Immerhin standen 165 km Fahrt bis Petersberg bei Fulda auf dem Plan. Die landschaftlich schönste Etappe des Folgetages hinauf in die Rhön und hinüber zum Thüringer Wald entschädigte aber für vieles. Von Frauenwald am Rennsteig bis zu einem Zwischenstopp am Grenzadler bei Oberhof waren alle auf ihre Kosten gekommen, die Roller ebenso wie die Bergfahrer. Natürlich konnten wir nicht auf eine echte Thüringer Rostbratwurst verzichten, warfen noch einen Blick in die Biathlon-Arena und auf die Bob- und Schlittenbahn, um dann das nächste Tagesziel Bad Köstritz anzusteuern.

Bei einem geselligen Abend, an dem einigen ihre Gesangsqualitäten in Erinnerung kamen, wenn auch nicht ganz textfest, fand dieser erlebnisreiche Tourabschnitt einen gelungenen Abschluß.

Nach der letzten Übernachtung in Torgau erreichten wir am 14. September wieder heimatische Gefilde in Wilmersdorf. Von allen

# Kalz Aufsteiger der Saison

## Talentshow beim 96. Berliner Sechstagerennen im Januar

Welche Früchte das Zusammenwirken erfahrener Athleten mit den hoffnungsvollen Talenten trägt, läßt sich in diesen Tagen auch wieder im Bahnradsport beweisen. In der Serie des Opel Madison Cup 2006 reifte der Berliner Marcel Kalz (NRVg Lui-senstadt) - und zugleich im Dreß des KED-Bianchi-Radteams Berlin - an der Seite von Olympiasieger und Weltmeister Guido Fulst (Marzahner RC) zu einem erfolgreichen Elitefahrer heran.

Gemeinsam errangen sie den dritten Platz in der saisonumspannenden Serie, wobei immer wieder offensive Fahrweise beeindruckte, in den Aktionen vieles gelang, aber manches auch nicht von Erfolg gekrönt war. Der Moment auf den Siegerpodest mag insbesondere für Marcel Kalz, den 19-jährigen Eleven, vieles bewirkt haben, auf jeden Fall hat er seitdem meisterlich gefahren.

Bei den Europameisterschaften in Kopenhagen stürmte er mit dem Cottbuser Roger Kluge zur Bronzemedaille. Eine verpatzte Ablösung im Finale des Rennens verhinderte sogar Gold! Aber so blieb der heisse Wunsch nach weiteren Erfolgen...

In den Wettbewerben des inzwischen als Nachwuchsschau bewährten UIV-Madison Talente Cups hat Marcel Kalz als Motor in verschiedenen Paarungen den Kurs auf Erfolg eingeschlagen. In Dortmund landete er auf dem Schlußabschnitt mit Karl-Christian König (RSV Werner Otto) den ersten Sieg und wurde Gesamtzweiter. Kurz darauf fuhr er in München mit Christian Kux (Milram) an fünf Tagen zum Sieg. Nur einmal war der Leipziger Michael Arends (mit dem Schweizer Tristan Marguet) besser. Damit waren Kux/Kalz natürlich überragende Gesamtsieger!

Auch in Gent spielte Marcel Kalz, diesmal wieder mit Roger Kluge, sein Können aus. In den jeweils zwei Qualifikationsläufen, die je Tag ausgefahren wurden, behaupteten sich an vier Tagen immer die deutschen Teilnehmer als Sieger! Während die A-Serie stets von Erik Mohs/Michael Arends gewonnen wurde, ließen Kalz/Kluge in der B-Serie der Konkurrenz keine Chance. Im ersten von zwei geplanten Finalrennen standen die deutschen Talente ebenfalls an der Spitze. Mohs/Ahrends gewannen knapp vor ihren Freunden Kalz/Kluge.

Zu dem zweiten, entscheidenden Finallauf kam es nicht mehr, denn die Genter Sechstagerveranstaltung wurde nach dem unglücklichen Sturz von Madison-Weltmeister Isaac Galvez abgebrochen.

Damit verpaßte mit Robert Bartko ein anderer Träger eines Regenbogentrikots seine Chance. Er hatte die Saison in Amsterdam mit einem schweren Sturz begonnen und fuhr dann mit Schmerzen seiner Form hinterher. In Gent mit dem aufstrebenden Talent Iljo Keisse vereint, schien dieses Duo bereits auf Siegeskurs, bis in der fünften Nacht das Unglück hereinbrach ...

Beim 96. Berliner Sechstagerennen, das vom 25. - 30. Januar 2007 im Berliner Velodrom rollt, wird der Sportliche Leiter Dieter Stein dem Publikum eine perfekte Mischung aus Weltklassefahrern, Routiniers dieses Fachs und natürlich von Sechstager-Talenten präsentieren. Getreu dem Motto „Tradition mit Zukunft“ schaut Dieter Stein voraus und gibt dem hoffnungsvollen Nachwuchs seine Chance. An der Seite erfahrener Akteure werden dann auch Marcel Kalz, Roger Kluge, Michael Arends und Erik Mohs auf das Berliner Lattenoval dabei sein. Dort werden sie gegen die internationale Elite mit ihren Leistungen zeigen können, welche Fortschritte sie im Streben nach der Spitze bereits erreicht haben.

# Berliner Bahnpokale sind vergeben

Mit einem spannenden Rennabend gingen im Velodrom am 8. November 2006 die diesjährigen Wettbewerbe um die Berliner Bahnpokale zu Ende. Mit seinem souveränen Sieg im 80-Runden-Punktefahren gemeinsam mit den Junioren entschied Christopher Kramp (RSV Werner Otto) die Pokalwertung in der Elite für sich. Ihm gelang es als Einzigem das Feld zweimal zu überwinden. Einen Rundergebnis verbrachte Tino Thömel (AdW), dem dieser Ehrenplatz genügt, um den Pokal der Junioren in seinem Besitz zu bringen.

Obwohl Theo Reinhardt (SC Berlin) den letzten Wettkampf nicht bestreiten konnte, sicherte er sich in der Gesamtwertung Platz 1 und gewann den Cup sicher. Die letzten Sieger waren Matti Kähling (BTSC) im Ausscheidungsfahren und der Hamburger

Thomas Juhas im Dänischen Punktefahren über 60 Runden.

Bei den Schülern entschied Sebastian Wotschke das Duell mit Nico-Marcel Winkler für sich, aber Winkler war mit Platz 2 eigentlich nur auf die Verteidigung seines Punktevorsprungs in der Gesamtwertung bedacht. So wurde er dann verdienstmaßen Pokalgewinner.

Souverän wie in der gesamten Saison fuhr in der U13 Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) im Punktefahren über 20 Runden einen weiteren überlegenen Sieg nach Hause, gewann unbedröht die Trophäe. Allerdings bereitete ihm Maximilian Schachmann (Marzahner RC) als Zweitplatzierte im außerhalb der Pokalwertung laufendem 100 m Zeitfahren mit fliegendem Start in 6,99 s eine überraschende Niederlage. Der Favorit benötigte 7,21 s.

## Ergebnisse Berliner Bahnpokal-Rennen im Velodrom

### 7. Renntag

**Elite/Junioren – 80 Runden Punktefahren:** 1. Christopher Kramp (RSV Werner Otto) 13 Punkte, eine Runde zur.: 2. Tino Thömel 18, zwei Rd. zur.: 3. Robert Seiler (beide AdW) 13, 4. Lippold (SC Berlin) 18, eine Rd. zur.: 4. Seiler 14, 5. Fiedler (beide AdW), zwei Rd. zur.: 6. Bernhard (SC Berlin) 19, 7. Paun (BTSC) 7, 8. Tetzlaff (SC Berlin) 6, 9. Hommel (BTSC) 10, Gau (AdW), 11. Zendorf (BTSC), 12. Neumann (Marzahner RC), 13. Michel (BTSC), 14. Ilgenstein (AdW).

**Jugend – 60 Runden Dänisches Punktefahren:** 1. Thomas Juhas (RG Hamburg) 23 Punkte, 2. Matti Kähling 19, 3. Sven Heitmann (beide BTSC) 18, eine Rd. zur.: 4. Seiler 14, 5. Fiedler (beide AdW), zwei Rd. zur.: 6. Bernhard (SC Berlin) 19, 7. Paun (BTSC) 7, 8. Tetzlaff (SC Berlin) 6, 9. Hommel (BTSC) 10, Gau (AdW), 11. Zendorf (BTSC), 12. Neumann (Marzahner RC), 13. Michel (BTSC), 14. Ilgenstein (AdW).

**Schüler – 40 Runden Punktefahren:** 1. Sebastian Wotschke 26 Punkte, 2. Nico-Marcel Winkler (beide AdW) 22, eine Rd. zur.: 3. Dennis Sckarboth (RSV Blankenfelde) 13, 4. Merker (SC Berlin) 8, 5. Schack (AdW), 6. Rube (SC Berlin) je 2, 7. Bartel (RSV Blankenfelde), zwei Rd. zur.: 8. Michaelis 3, 9. Böhm (beide BTSC), 10. Maria Brecht (AdW), 11. Schmidt, 12. Hofmann (beide BTSC).

**U13 – 20 Runden Punktefahren:** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 15 Punkte, 2. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 12, 3. Tim Reske (RV Iduna) 11, 4. Rohrlack (Luisenstadt) 5, 5. Schreiber 1, 6. Julie Gudlowski (beide AdW), 7. Nowack, 8. Juras, 9. Ulrich (alle SC Berlin), 10. Nadja Kähling (BTSC), 11. Radcliffe (RV Iduna), 12. Jungnitsch, 13. Krause (beide SC Berlin).

### Außerhalb der Pokalwertung

**Elite/Junioren – 30 Temporunden:** 1. Robert Seiler 9 Punkte, 2. Joa Weber, 3. Christopher Kramp je 6, 4. Richter, 5. Thömel je 4, 6. Schmidt, 7. Wähler je 3, 8. Müller, 9. Tucholl, 10. Marquardt 2, 11. Schulz (RC Charlottenburg).

**Jugend – Ausscheidungsfahren:** 1. Matti Kähling, 2. Thomas Juhas, 3. Benjamin Bernhard, 4. Paun, 5. Seiler, 6. Tetzlaff, 7. Fiedler, 8. Heitmann, 9. Michel, 10. Gau, 11. Hommel, 12. Neumann, 13. Werda (SC Berlin), 14. Ilgenstein.

**Schüler – Ausscheidungsfahren:** 1. Sebastian Wotschke, 2. Mathias Bartel, 3. Nico-Marcel Winkler, 4. Merker, 5. Böhm, 6. Sckarboth, 7. Rube, 8. Vanessa Gonschorek (BTSC), 9. Michaelis, 10. Schack, 11. Maria Brecht, 12. Hofmann, 13. Schmidt, 14. Rohr (AdW).

**U13 – 100 m fliegend:** 1. Maximilian Schachmann 6,99 s, 2. Silvio Herklotz 7,21 s, 3. Tim Reske 7,44 s, 4. Juras 7,47 s, 5. Rohrlack 7,48 s, 6. Julie Gudlowski 7,70 s, 7. Nowack 7,71 s, 8. Schreiber 7,72 s, 9. Jungnitsch 7,77 s, 10. Ulrich 7,80 s, 11.

Nadja Kähling 7,89 s, 12. Radcliffe 8,00 s, 13. Krause 8,20 s.

### 5. Renntag am 13. September 2006

**Elite/Junioren – 100 Runden Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Robert Bengsch/Henning Bommel (KED-Bianchi) 24 Punkte, 2. Robert Kriegs/Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 17, 3. Steffen Schulz/Christopher Kramp 14, 4. Julian Tucholl/Arne Kenzler 11, 5. Faltin/Thömel (SC Berlin/AdW) 3, 6. Wähler/Fielsch, 7. Lippold/Bernhard.

**Schüler – Ausscheidungsfahren:** 1. Sebastian Merker, 2. Nico-Marcel Winkler, 3. Nikita Michaelis, 4. Ludwig (SC Berlin), 5. Schack, 6. Wünsch (AdW), 7. Jana Jeretzki (Marzahner RC), 8. Hofmann.

**U13 – 20 Runden Punktefahren:** 1. Silvio Herklotz 20, 2. Maximilian Schachmann 17, 3. Tim Reske 9, 4. Rohrlack 6, 5. Nowack 4, 6. Radcliffe, 7. Behrendt (BTSC), 8. Julie Gudlowski.

### Außerhalb der Pokalwertung

**Elite/Junioren – 20 Temporunden:** 1. Robert Kriegs 7 Punkte, 2. Henning Bommel 6, 3. Tino Thömel 6, 4. Bengsch 5, 5. König 3, 6. Kramp 2, 7. Schulz, 8. Wähler je 2.

**Elite/Junioren – 30 Temporunden:** 1. Bastian Faltin 10 Punkte, 2. Marcel Kalz 7, 3. Joa Weber 6, 4. Kramp 5, 5. Florian Fernow 6, 6. Thömel, 7. Podlesch 3.

### 6. Renntag am 25. Oktober 2006

**Elite/Junioren – 80 Runden Punktefahren:** 1. Tino Thömel 16 Punkte, 2. Bastian Faltin 13, 3. Christopher Kramp 6, 4. Weber, 5. Podlesch (RV Lichtenfelde-Steglitz) je 4, 6. Müller 3, eine Rd. zur.: 7. Kalz (KED-Bianchi) 18, 8. Marquardt 9, 9. Fernow (RC Charlottenburg) 8, zwei Rd. zur.: 10. Blaesing 4.

**Jugend – 60 Runden Punktefahren:** 1. Theo Reinhardt 18 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Thomas Juhas 15, 3. Chris Pachale (AdW) 13, 4. Bernhard 1, 5. Seiler 10, zwei Rd. zur.: 6. Schulze (Luisenstadt), 7. Gau, 8. Fiedler, 9. Ochel (RC Charlottenburg), 10. Werda, 11. Neumann, 12. Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz).

**Schüler – 30 Runden Punktefahren:** 1. Nico-Marcel Winkler 20 Punkte, 2. Sebastian Merker 16, 3. Mathias Bartel 12, 4. Ludwig 7, 5. Wotschke 5, 6. Sckarboth 3, 7. Rämisch 2, 8. Schack 1, 9. Jana Jeretzki, 10. Rube.

**U13 – 20 Temporunden:** 1. Silvio Herklotz 18 Punkte, 2. Maximilian Schachmann 7, 3. Tim Reske 5, 4. Julie Gudlowski, 5. Rohrlack, 6. Schreiber, 7. Radcliffe, 8. Ulrich, 9. Wagner, 10. Jungnitsch.

### Außerhalb der Pokalwertung

**U13 – 10 Temporunden:** 1. Silvio Herklotz 18 Punkte, 2. Tim Reske 9, 3. Maximilian Schachmann 3, 4. Radcliffe, 5. Rohrlack, 6. Nowack, 7. Julie Gudlowski, 8. Ulrich, 9. Schreiber.

**Jugend – Ausscheidungsfahren:** 1. Theo Reinhardt, 2. Steven Schulze, 3. Benjamin

## Abschluß Bahnpokale 2006

### ELITE

1. Christopher Kramp 20 Punkte, 2. Marcel Kalz, Robert Seiler je 14, 4. Blaesing 13, 5. Weber 12, 6. Richter 11, 7. Schulz, 8. Andreas Müller (KED-Bianchi), R. Müller je 8, 10. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen), Podlesch je 10, 12. Schmidt 5, 13. Fernow 3.

### JUNIOREN

1. Tino Thömel 40 Punkte, 2. Bastian Faltin 24, 3. Jonas Fielsch 18, 4. Tucholl, Lippold je 16, 6. Kenzler 13, 7. Marquardt 11, 8. Hesse (AdW), Wähler je 8, 10. Bräunig (SC Berlin) 10, 11. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4, 12. Hoffmann (SC Berlin), Sterz je 3, 14. Baudach (beide AdW) 2, 15. Schwarz, Achterberg (RC Charlottenburg) je 1.

### JUGEND

1. Theo Reinhardt 48, 2. Chris Pachale 36, 3. Matti Kähling 23, 4. Heitmann 20, 5. Bernhard 19, 6. Juhas 18, 7. Seiler 17, 8. Tetzlaff 12, 9. Marquardt (Luisenstadt) 10, 10. Paun, Fiedler je 9, 12. Strauß 4, 13. Michel, Schulze je 3, 15. Gau 2, 16. Tschies (BTSC) 1.

### SCHÜLER

1. Nico-Marcel Winkler 562, 2. Sebastian Wotschke 49, 3. Sebastian Merker 34, 4. Juliane Gotsch (SC Berlin) 27, 5. Michaelis, Schack je 16, 7. Ludwig 13, 8. Wünsch, Sckarboth je 9, 10. Beyer (BTSC) 7, 11. Rube 6, 12. Franziska Burdack (Luisenstadt) 5, 13. Jana Jeretzki 4, 14. Hofmann 3, 15. Vanessa Gonschorek 2, 16. Rohr 1.

### U13

1. Silvio Herklotz 80 Punkte, 2. Maximilian Schachmann 54, 3. Tim Reske 34, 4. Rohrlack 26, 5. Nowack 23, 6. Radcliffe, Julie Gudlowski je 13, 8. Behrendt 12, 9. Schreiber 7, 10. Wagner, Krause je 5, 11. Juras 4, 12. Nadja Kähling, Ulrich je 3, 15. Jungnitsch 1.

## Berliner Straßenpokale 2006 – Abschluß

### JUGEND

1. Theo Reinhardt 89 Punkte, 2. Karl Seiler 57, 3. Chris Pachale 54, 4. Kähling 49, 5. Tetzlaff 48, 6. Bernhard 38, 7. Heitmann 35, 8. Fiedler 15, 9. Paun 11, 10. Strauß 10, 11. Marquardt 7, 12. Michel 6, 13. Caroline Opitz (BTSC), Lichowitz (MTB-Verein) je 5, 15. Wolpert 3, 16. Kira Schmitz (beide RC Charlottenburg) 1.

### SCHÜLER

1. Nico-Marcel Winkler 67, 2. Sebastian Wotschke 60, 3. Sebastian Merker 35, 4. Julian Gotsch 30, 5. Ludwig 22, 6. Beyer 20, 7. Rube 12, 8. Steffi Lehmann (AdW), Michaelis je 11, 10. Wünsch 10, 11. Wilhelm (AdW) 9, 12. Maria Brecht, Schack je 8, 14. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), Jana Jeretzki je 7, 16. Hofmann 6, 17. Behm (Marzahner RC), Franziska Burdack je 4, 19. Sina Ulbricht (RC Charlottenburg) 3, 20. Vanessa Gonschorek, Sally Lorenzen (RC Charlottenburg) je 2, 22. Repmann (AdW) 1.

### U13

1. Silvio Herklotz 142, 2. Tim Reske 65, 3. Maximilian Schachmann 39, 4. Behrendt 27, 5. Repplinger 23, 6. Appelt (Köpenicker SV) 21, 7. Rohrlack (Luisenstadt) 19, 8. Radcliffe 14, 9. Julie Gudlowski 17, 10. Nowack 5, 11. Nadja Kähling 6, 12. Groger (Marzahner RC) 4, 13. Weßelows (RV Iduna) 3, 14. Schultz (Marzahner RC), Schreiber je 2, 16. Andrea Richter (Marzahner RC) 16.

Bernhard, 4. Pachale, 5. Juhas, 6. Seiler, 7. Fiedler, 8. Neumann, 9. Gau, 10. Raatz (AdW), 11. Werda, 12. Greiner-Petter (AdW), 13. Ochel, 14. Anja Radimerski.

**Schüler – 20 Temporunden:** 1. Sebastian Wotschke 8 Punkte, 2. Nico-Marcel Winkler 7, 3. Sebastian Merker je 7, 4. Bartel 6, 5. Rämisch, 6. Ludwig je 1.

**U13 – Ausscheidungsfahren:** 1. Silvio Herklotz, 2. Maximilian Schachmann, 3. Tim Reske, 4. Rohrlack, 5. Radcliffe, 6. Julie Gudlowski, 7. Schreiber, 8. Ulrich, 9. Wagner, 10. Jungnitsch.

## Benjamin Ackers mit neuem Glück

Der Ausflug der jungen Familie Ackers in den Grunewald verlief am letzten Oktober-Sonntag erfolgreich. Papa Benjamin fühlte sich auf Anhieb bei den altgedienten Senioren 1 pudelwohl. Der ehemalige Berliner MTB-Meister war sofort in seinem Element. Während das Töchterchen im ausgepöhltesten Radanhänger ihren Mittagsschlaf hielt, drückte die Mama die Daumen und umjubelte dann den Sieg von Benjamin, den ersten in der neuen Klasse. Der Zugvogel schnappte dabei den Köpenickern Florian Fahr und Volker Graven die ersten 20 Punkte der neuen Saison vor der Nase weg.

Bei den Senioren 2/3/4 stand Frank Kühn (RV Iduna) dem Zugvogel in nichts nach, vereitelte er doch mit seinem Sieg auch in dieser Klasse einen Köpenicker Erfolg. Das Duell mit dem harten Konkurrenten von der Straße Uwe Steffen entschied er für sich. Das war es denn auch mit Siegen für Berliner beim Auftakt der Offroadserie für Cross und MTB, einer Gemeinschaftsaktion des MTB-Vereins mit BRV-Fachwart Dirk Borrmann und den Zehlendorfer Eichhörnchen, dem RV Lichterfelde-Steglitz und dem Marzahner RC. Das Haupttrennen entschied das inzwischen nur noch auf Mountainbike aktive einstige Straßen-As Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) sicher vor Fabian Pohl (RV Iduna) und mit Uwe Porwollik von den Zehlendorfer Eichhörnchen ein weiterer MTB-Spezialist für sich.

Wenigstens Treppchen-Plätze gab es bei den Junioren für Victor Nagel (MTB-Verein) hinter Max Walsleben und Kevin Fenske aus

Kleinmachnow. Bei der Jugend ließ Patrick Hempel (RC Charlottenburg) nur Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) den Vortritt. Der Einstieg ins Crossmetier begann für die Berliner Hoffnung Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) nach Sturz mit dem Ehrenplatz hinter Christian Ehrke (RC Kleinmachnow). Tim Reske (RV Iduna) erging es nicht viel besser auf Platz 4.

### 1. Lauf der Offroadserie 2006/07 am 29. Oktober 2006 im Grunewald

**Männer:** 1. Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide), 2. Fabian Pohl (RV Iduna), 3. Uwe Porwollik (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Niemann (Shop4 Cross), 5. Forst (MTB-Verein), 6. Fernow (RC Charlottenburg), 7. Drechsler (Shop4 Cross), 8. Wowerat (OSC Potsdam), 9. Leger (RC Charlottenburg), 10. Saßen (MTB-Verein), 11. Mäde (OSC Potsdam), 12. Schneider (RC Charlottenburg), 13. Ramsberger (Shop4 Cross), 14. Volkert (RC Charlottenburg), 15. Stubert (AdW), 16. Wist (RV Iduna).

**Junioren:** 1. Max Walsleben, 2. Kevin Fenske (beide RC Kleinmachnow), 3. Victor Nagel (MTB-Verein), 4. Skrzypek, 5. Ochel (beide RC Charlottenburg), 6. Koch (Marzahner RC), 7. Dauster (RC Charlottenburg), 8. Härtel (BSV Friesen).

**Jugend:** 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Patrick Hempel (RC Charlottenburg), 3. Nico-Marcel Winkler (AdW), 4. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Neumann (Marzahner RC), 6. Whelisch (Team Palzente), 7. Laschinski (BSV Friesen), 8. Rohr, 9. Schack (beide AdW), 10. Hagedorn (TSG Wriezen), 11. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Wilhelm (AdW), 13. Sudau (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Schüler:** 1. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow), 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Marvin Masche (Pelzente), 4. Reske (RV Iduna), 5.

Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 6. Rämisch (RSV Blankenfelde), 7. Schachmann (Marzahner RC), 8. Radcliffe (RV Iduna), 9. Abraham (RC Kleinmachnow), 10. Gätjen (Erkneraner RC) ... 15. Reppmann (AdW), 18. Schnabel (MTB-Verein), 19. Gärtner (Weltraumjogger), 21. Julie Gudlowaki (AdW), 23. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 24. Wegner (AdW).

**Senioren 1:** 1. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel), 2. Florian Fahr, 3. Volker Graven (beide Köpenicker SV), 4. Schmidt (BRC Zugvogel), 5. Höbel, 6. Gehrmann (beide RV Iduna), 7. Miklei (Pelzente), 8. Hinze, 9. Appelt, 10. Manz (alle Köpnecker SV) ... 12. With (MTB-Verein), 16. Wittmann (BRC Zugvogel), 18. Laskowski (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Senioren 2/3/4:** 1. Frank Kühn (RV Iduna), 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 3. Thorsten Riedel, 4. Cremers (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Schulz (RC Charlottenburg), 6. Runge (RV Berlin 1888), 7. Schnabel, 8. Haupt (beide MTB-Verein), 9. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 14. Borrmann (MTB-Verein).

**Frauen:** 1. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Crossläufe – U13:** 1. Fabian Matthias (RC Kleinmachnow), 2. Jan Stötzer (Lok Templin), 3. Richard Kalk, 4. Witt (beide Erkneraner RC), 5. Seidel (RTS Luckenwalde), 6. Pinger (Lok Templin), 7. Hein (SC Berlin), 8. Betty Buschek (RSV Blankenfelde), 9. Kreißl (RC Kleinmachnow), 10. Wiesenthal (SC Berlin), 11. Hübner (RSV Blankenfelde), 12. Rudolph (Köpenicker SV) ... 15. Schuster (SC Berlin), 16. Reich (AdW), 19. Helbig (Marzahner RC), 21. Radcliffe (RV Iduna), 22. Krause (SC Berlin).

**U11:** 1. Max Wolter (Lok Templin), 2. Janek Wiesenthal (SC Berlin), 3. Jennifer Langenhan, 4. Weber (beide Erkneraner RC), 5. Anna-Lena Winkler (Lok Templin), 6. Schultz, 7. Müller (beide Marzahner RC), 8. Haupt (MTB-Verein), 9. Quint (RAG Stahnsdorf), 10. Tiedig (Lok Templin) ... 12. Ruscher (Marzahner RC), 16. Ludwig (RC Charlottenburg), 17. Kathleen Schack (AdW), 18. Basedau (Marzahner RC).

## Später Offroad-Abschluß 2005/06

Erst am 15. Oktober ging in Niederlehme die beliebte Berliner Offroadserie zu Ende. Väterchen Frost hatte einen Abschluß in Frühjahr nicht zu gelassen.

**Männer:** 1. Fabian Pohl (RV Iduna) 80 Punkte, 2. Ronny Hartz (RSC Cottbus) 78, 3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 76, 4. Wowerat (OSC Potsdam) 40, 5. Leger, 6. Pfeffer (beide RC Charlottenburg) je 32, 7. Ciensky (RV Iduna) 28, 8. Wehrstedt (RT Borgsdorf) 25, 9. Fernow (RC Charlottenburg) 19, 10. Saßen (MTB-Verein), 11. von Lipinski (RC Kleinmachnow) je 18, 12. Porwollik (Zehlendorfer Eichhörnchen) 16, 13. Ackers (BRC Zugvogel), 14. Altmann (Rheintreu Bochum) je 14, 15. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Mäde (OSC Potsdam) 13, 17. Kuscha (Braunschweig), 18. Sudy (OSC Potsdam) je 12, 19. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 11, 20. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 10.

**Junioren:** 1. Alexander Forst (MTB-Verein) 94, 2. Adrian Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 65, 3. Tomithy Volkert (RC Charlottenburg) 53, 4. Peter (OSC Potsdam) 50, 5. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz) 46, 6. Tiedt (RC Charlottenburg) 40, 7. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 29, 8. Fenske (RC Kleinmachnow) 26, 9. Koss (RT Borgsdorf), 10. Grille (RC Kleinmachnow) je 17, 11. Palenker (Zehlendorfer Eichhörnchen) 15, 12. Achterberg (RC Charlottenburg), 13. Lemke (RV Iduna) je 14, 14. Schneider (RC Charlottenburg) 12.

**Jugend:** 1. Patrick Hempel (RC Charlottenburg) 76, 2. Christoph Altenkirch 72, 3. Max Walsleben, 4. Riedel (alle RC Kleinmachnow) je 52, 5. Skrzypek (RC Charlottenburg) 47, 6. Koch 38, 7. Neumann (beide Marzahner RC) 36, 8. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 35, 9. Weitermann (RC Kleinmachnow) 24, 10. Lichowos (MTB-Verein) 20, 11. Lindner (Marzahner RC) 16, 12. Schulze (RSC

Cottbus) 15, 13. Marquardt (NRVg Luisenstadt), 14. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 14, 15. Ochel (RC Charlottenburg) 13.

**Schüler:** 1. Alexander Basiy (Pneumant Fürstenwalde) 80, 2. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin) 68, 3. Dennis Scharbath (RSV Blankenfelde) 56, 4. Fischer 51, 5. Hagedorn (beide TSG Wriezen), 6. Rämisch (RSV Blankenfelde) je 50, 7. Wassermann (RSC Cottbus) 36, 8. M. Barthel (RSV Blankenfelde), 9. Schack (AdW) je 33, 10. Machill (Pneumant Fürstenwalde) 27, 11. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf) 25, 12. Ch. Bartel (RSV Blankenfelde) 22, 13. Scheffler (Sprinter Fredersdorf) 14, 14. Roßius 11, 15. O. Paegelow (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 10.

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und allzeit  
Gute Fahrt 2007  
unseren Mitgliedern und  
Förderern.*

*Wolfgang Scheibner  
BRV-Präsident*

**Senioren 1:** 1. Marco Renning (Team Grunewald) 80, 2. Florian Fahr 70, 3. Bernd Appelt 67, 4. Rudolph (alle Köpenicker SV) 58, 5. Höbel 48, 6. Gehrmann (beide RV Iduna), 7. Rahn (RT Borgsdorf) je 42, 8. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 33, 9. Hinze (Köpenicker SV), 10. Hansen (Le Pedaleur de Charme) je 30, 11. Monir Mohamed (RC Beliner Bär) 22, 12. Drechsel (BRC Zugvogel) 20, 13. Manz (Köpenicker SV) 19, 14. Henschens (MTB-Verein) 18, 15. Dierig (Weltraumjogger) 14.

**Senioren 2/3/4:** 1. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) 88, 2. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 80, 3. Karsten Cramers 58, 4. Riedel (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 56, 5. Jacobs (RC Charlottenburg) 54, 6. Schnabel (MTB-Verein) 51, 7. Markus Ludwig (Hobby) 34, 8. Loth (BRC Semper) 31, 9. Kühn (RV Iduna) 30, 10. Steffen (Köpenicker SV) 25, 11. Haupt 16, 12. Laubsch (beide MTB-Verein) 14, 13. Gabriel (RV Iduna) 13.

**Crossläufe U13:** 1. Benno Appelt (Köpenicker SV) 78, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 74, 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) 62, 4. Reske (RV Iduna) 58, 5. Stötzer (Lok Templin) 54, 6. Schachmann (Marzahner RC) 43, 7. Rudolph (Köpenicker SV) 33, 8. Pinger (Lok Templin) 26, 9. Abraham (RC Kleinmachnow) 25, 10. Gätjen (Erkneraner RC) 24, 11. WeBelowski (RV Iduna) 22, 12. Krause (SC Berlin) 21, 13. Herklotz (RSV Werner Otto) 20, 14. Groger (Marzahner RC) 18, 15. Radcliffe (RV Iduna), 16. Schreiber (AdW) je 15, 17. Heinz (SC Berlin) 12, 18. Kalk (Erkneraner RC) 11, 19. Betty Buschick (RSV Blankenfelde), 20. Nowak (SC Berlin) je 9.

**U11:** 1. Rico Seidel (RTS Luckenwalde) 100, 2. Til Schuster (SC Berlin) 64, 3. Nico Schmichtenberg (Lok Templin) 57, 4. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde) 54, 5. Pihl 52, 6. Wolter 45, 7. Anna-Lena Winkler (alle Lok Templin) 41, 8. Groger (Marzahner RC) 40, 9. Lück (Pneumant Fürstenwalde) 37, 10. Schulz 32, 11. Truscher 20, 12. Müller, 13. Helbig (alle Marzahner RC), 14. Haupt (MTB-Verein) je 17, 15. Klikar (RC Kleinmachnow) 14.

## AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

MAGDEBURG (8.9.2006)

**Elite (85 km):** 1. Ralf Grabch (Milram) ... 3. Gerald Ciolek (Akud Arnolds Sicherheit), 4. Fulst (RSV Werner Otto), 9. Träder (VfL Wolfsburg).

LÜTZSCHENA-STAHMELN (9.9.2006)

**U13 (10 km):** 1. Tim Reske (RV Iduna).

MÖHLIN (8.-10.9.2006)

**Grand Prix Ruebiland UCI 2. HC**

**1. Etappe (112 km):** 1. Marko Kump (Slowenien) 2:38:22 h ... 71. Bastian Faltin (SC Berlin/BDR) 5:31 min zur.; **2. Etappe, 1. Hälfte (61 km):** 1. Blaz Jarc (Slowenien) 1:22:47 h ... 38. Faltin 25 s; **2. Hälfte (62,5 km):** 1. Urban Jerkic (Slowenien) 1:26:39 h ... 63. Faltin 1:25 min; **3. Etappe (120,3 km):** 1. Michael Baer (Schweiz) 2:55:23 h ... 81. Faltin 12:21 min; **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Björn Thurau (BDR) 8:23:39 h ... 73. Faltin 19:07 min.

FRANKFURT/MAIN (13.-17.9.2006)

**Dreiländertour UCI 2.1**

**1. Etappe (190 km):** 1. Patrik Sinkewitz (T-Mobile) 5:08:46 h ... 9. Björn Schröder (Milram) 21:09 min zur., 39. Jens Voigt (CSC), 93. Christoph Pflingsten (KED-Bianchi/BDR) 31:28 min, 97. Sebastian Hans (Akud Arnolds Sicherheit/BDR) 36:35 min; **2. Etappe (170 km):** 1. Karsten Kroon (Niederlande) 4:38:13 h ... 29. Voigt 3:44 min, 50. Schröder 3:49 min, 95. Hans 9:43 min, 96. Pflingsten 9:57 min; **3. Etappe Einzelzeitfahren (25 km):** 1. Sebastian Lang (Gerolsteiner) 21:53 min ... 3. Voigt 22 s, 23. Schröder 1:18 min, 55. Pflingsten 2:16 min, 66. Hans 2:22 min; **4. Etappe (160 km):** 1. Luke Roberts (Australien) 3:56:19 h ... 14. Schröder 4:06 min, 20. Voigt, 65. Pflingsten 9:18 min, 71. Hans 10:30 min; **5. Etappe (150 km):** 1. Kroon 3:27:00 h ... 4. Voigt, 6. Schröder, 39. Hans, 54. Pflingsten; **Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Sebastian Lang 17:44:52 h ... 19. Schröder 22:23 min, 26. Voigt 24:24 min, 86. Pflingsten 40:53 min, 88. Hans 47:14 min.

KÖLN (16.9.2006)

**IFMA Bike Race Ladies Ride (56 km):** 1. Susanne Juranek (Oldenburg) 1:28:45 h ... 3. Annelie Gärtner (Motor Company Toyota), 5. Blum (SC Berlin/Stuttgart), 8. Kampeter (Motor Company Toyota).

ZEDLITZ (10.9.2006)

**Elite (60 km):** 1. Christian Kux (Milram) 1:15:22 h, 2. Robert Bartko (RSV Werner Otto) ... 4. Bommel, 7. Buchheister (beide KED-Bianchi), 8. Kriegs (RSV Werner Otto). **Junioren (30 km):** 1. Martin Gründer (RSC Cottbus) 37:23 min ... 3. Tino Thömel (AdW). **Senioren 4 (24 km):** 1. Klaus Schulze (Magdeburger SV) ... 8. Gehrman (RV Iduna).

GOMMERN (17.9.2006)

**Elite (64 km):** 1. Robert Bartko (RSV Werner Otto) ... 4. Bommel (KED-Bianchi), 5. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. König, 8. Kriegs, 9. Fulst (alle RSV Werner Otto).

ZÜRICH (19.9.2006)

**Steher-Länderkampf Schweiz-Deutschland 1. Lauf (24 km):** 1. Guiseppa Atzeni h. Wilfried Baumgartner (Schweiz) 20:23 min ... 5. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Baur (Singen), 6. Fernow (RC Charlottenburg) h. Bäuerlein; **2. Lauf (25 km):** 1. Peter Jörg h. Robert Buchmann (Schweiz) 21:10 min ... 4. Podlesch, 6. Fernow; **Gesamt:** 1. Jörg 3 Punkte ... 5. Podlesch 9, 6. Fernow 12; **Länderwertung:** 1. Schweiz 41, 2. Deutschland 31.

HANNOVER (16.9.2006)

**Elite Dernyrennen:** 1. Erik Weispenning (OSG Dortmund) ... 3. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Fernow (RC Charlottenburg).

KÖLN (16.9.2006)

**Opel-Madison-Cup. Zweier Mannschaftsfahren:** 1. Robert Bartko/Robert Bengsch (RSV Werner Otto/KED-Bianchi) 50 Punkte, 2. Robert Kriegs/Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 35 ... 5. Bommel/Müller (KED-Bianchi) 20, 7. Fulst/Kalz (RSV Werner Otto/KED-Bianchi).

**Punktiefahren:** 1. Michael Arends/Erik Mohs (Wurzener) 20 Punkte ... 3. Kriegs/König 14, 5. Fulst/Kalz 10, 7. Bommel/Müller 6, 10. Bartko/Bensch 1.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Arends/Mohs, 2. Bommel/Müller ... 4. Fulst/ Kalz, 11. Bartko/Bensch, 13. Kriegs/König.

**Tageswertung:** 1. Arends/Mohs 18 Punkte, 2. Bartko/Bensch 17, 3. Kriegs/König 16, 4. Bommel/Müller 15, 6. Fulst/Kalz 13.

BAD SALZDEFURTH (17.9.2006)

**MTB-Bundesliga Finale Cross Country. Masters:** 1. Martin Goldfuss (Icehouse) ... 4. Benduhn (MTB-Verein).

NÜRNBERG (18.9.2006)

**Steherrennen Länderkampf Deutschland-Schweiz. 1. Lauf (30 km):** 1. Florian Fernow (RC Charlottenburg) h. Peter Bäuerlein (Nürnberg) ... 3. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Helmut Baur (Singen); **2. Lauf (40 km):** 1. Podlesch ... 4. Fernow; **Länderwertung:** 1. Deutschland 44 Punkte, 2. Schweiz 28.

NÜRNBERG (10.9.2006)

**Rund um die Nürnberger Altstadt Elite Männer UCI 1.1 (156,9 km):** 1. Gerald Ciolek ... 5. Gajek (beide Wiesenhof Akud). **Frauen Elite UCI CDM F (116 km):** 1. Regina Schleicher (Nürnberger) 2:52:55 h ... 37. Merlen Jöhrend, 68. Hennig (beide Motor Company Toyota), 71. Blum (Elk Haus/SC Berlin), 73. Pohl, 82. Gärtner, 87. Hollmann, 90. Kampeter (alle Motor Company Toyota).

ROTTERDAM (3.9.2006)

**Lowland International Frauen UCI CDM (140 km):** 1. Ina Teutenberg (T-Mobile) 3:24:00 h ... 17. Blum (Elk Haus/SC Berlin).

WEDEL (23.9.2006)

**Stevens Cyclecross Cup Männer:** 1. Christian Heule (Schweiz) ... 21. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen); **Frauen:** 1. Susanne Juranek (Oldenburg) ... 4. Wolf (BRC Zugvogel); **Jugend:** 1. Enno Quast (Harvestehuder RV) ... 8. Winkler (AdW); **Masters:** 1. Richard Lister (Großbritannien) ... 13. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

## Sascha Richter Hochschul-Vizemeister



Der Absolvent der WG Berlin Sascha Richter (Foto) vom KED-Bianchi-Team unterlag bei den Internationalen Hochschulmeisterschaften im Einerstraßenfahren am 3.10.2006 in Münster nach 90 km im Spurt nur dem Tschechen Petr Lukas in 2:07:08 h. Sein Kommilitone Kai Träder vom NRVg Luisenstadt folgte zwei Sekunden später als Dritter und machte damit den schönen Berliner Erfolg komplett.

Im Einzelzeitfahren wurde Richter Achter, Träder Zehnter.

SOLINGEN (1.10.2006)

**Steherrennen Gesamt nach 2 Läufen:** 1. Florian Fernow (RC Charlottenburg) h. Peter Bäuerlein.

WEIMAR (2.9.2006)

**Elite B/C Kriterium (70 km):** 1. Mathias Hesse (RSC Erfurt) ... 3. Robert Seiler (AdW).

KÖLN (16.9.2006)

**Frauen (56 km):** 1. Susanne Juranek (Bertam & Römer) 1:26:45 h ... 3. Annelie Gärtner (Motor Company Toyota), 5. Blum (Stuttgart/SC Berlin), 8. Kampeter (Motor Company Toyota).

EMSDETTEN (16.9.2006)

**City-Nacht Frauen (43 km):** 1. Yvonne Schröder (RG Charlottenburg) 1:03:02 h.

SEBNITZ (24.9.2006)

**33. Rund um Sebnitz - Frauen (41 km):** 1. Luise Keller 1:13:16 h, 2. Stephanie Pohl ... 4. Gärtner, 5. Hollmann (alle Motor Company Toyota), 6. Blum (Stuttgart/SC Berlin), 9. Köhn (RG Charlottenburg).

AUGSBURG (22.-24.9.2006)

**BDR-Sichtungrennen Bahn Junioren 3000 m Einerverfolgung - Qualifikation:** 1. Fabian Schaar (Württemberg) 3:22,33 min, 2. Bastian Faltin 3:30,48 min ... 6. Reinhardt (beide SC Berlin) 3:33,36 min; **Finale:** 1. Schaar 3:26,46 min, 2. Faltin 3:34,30 min, 5. Reinhardt 3:33,55 min.

**4000 m Vierer-Mannschaft:** 1. Mixteam I mit

Faltin, Schaar, Matzke, Becker aus Württemberg/Baden 4:29,17 min, 2. Mixteam II mit Reinhardt, Hann, Matzke, Sydlík aus Niedersachsen, Württemberg, NRW 4:32,09 min.

**Jugend 2000 m Einerverfolgung:** 1. Lucas Liß (Nordrhein-Westfalen) 2:23,65 min ... 26. Wotschke (AdW) 2:33,03 min; **Punktefahren:** Vorlauf-Elfter Wotschke ausgeschieden.

**Weibliche Jugend, 2000 m Einerverfolgung:** 1. Anna Hunger (Württemberg) 2:34,50 min ... 7. Gotsch (SC Berlin) 2:47,86 min; **Punktefahren:** 1. Simone Janke ... 10. Gotsch.

APOLDA (17.9.2006)

**Junioren Rundstreckenrennen (24 km):** 1. Igor Gerling (Bayern) 37:15 min ... 7. Sterz (AdW).

**Napoleon-Cup Etappenfahrt 2. Etappe (52,8 km):** 1. John Degenkolb (Thüringen) 1:17:59 h ... 3. Markus Wähner, 6. Lippold (beide SC Berlin), 8. Sterz.

**3. Etappe (119,7 km):** 1. Christoph Mai (Gera) 3:09:00 h ... 7. Sterz.

**Senioren (13,7 km):** 1. Viktor Slavik (RV Kassel) 20:01 min ... 9. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

FREDERSDORF (9.9.2006)

**Tag der Zweier-Mannschaften. Männer/Junioren/Jugend, Teamsprint:** 1. Martin Gebel/Michael Bräuning (Erkneraner RC/SC Berlin); **Ausscheidungsfahren:** 1. Tim Rapczynski/Gabriel Schulz (Sprinter Fredersdorf), 2. Gebel/Bräuning; **Gesamt-Omnium:** 1. Gebel/Bräuning.

**Schüler, Ausscheidungsfahren:** 1. Daniel Conrad/Alexander Ramin (RSG Strausberg/Erkneraner RC), 2. Andre Ludwig/Sebastian Merker (SC Berlin); **Punktefahren:** 1. Conrad/Ramin, 2. Ludwig/Merker; **Gesamt-Omnium:** 1. Conrad/Ramin, 2. Ludwig/Merker.

**U13 Gesamt-Omnium:** 1. Lorenz Moritz/Linus Gätjen (Erkneraner RC) ... 5. Groger/Schachmann (Marzahner RC).

HANNOVER (16.9.2006)

**Deutschlandcup für Derny, 1. Vorlauf:** 1. Gerd Dörich (Sindelfingen), 2. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Florian Fernow (RC Charlottenburg); **Finale:** 1. Erik Weispfennig (OSG Dortmund), 2. Andre Wyper (Heinz von Heiden), 3. Podlesch, 4. Fernow.

DUDENHOFEN (1.9.2006)

**Sprintermeeting Frauen:** 1. Dana Glöß (RSV Werner Otto), 2. Anna Meares (Australien), 3. Jane Gerisch (RSV Werner Otto); **Keirin:** 1. Glöß ... 5. Gerisch.

**Steherrennen:** 1. Stefan Steinweg (Pfalz) h. Dieter Durst (Nürnberg) ... 4. Florian Fernow (RC Charlottenburg) h. Peter Bäuerlein (Singen).

WEDEL (24.9.2006)

**Stevens-Cyclocross Männer:** 1. Christian Heule (Schweiz) ... 20. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Frauen:** 1. Britt Jochems (Niederlande) ... 7. Wolf (BRC Zugvogel).

**Jugend:** 1. Enno Quast (Harvestehuder RV) ... 6. Winkler (AdW).

**Masters:** 1. Milan Spolc (Tschechien) ... 10. Cremers, 12. Riedel (beide Zehlendorfer Eichhörnchen).

FRANKFURT/MAIN (10.10.2006)

**TUI-Cup - Internationale Deutsche Meisterschaft Straße Männer:** 1. Jens Voigt (CSC) 285 Punkte, 2. Gerald Ciolek (Wiesenhof Akud) 164, 3. Erik Zabel (Milram) 150 ... 50. Schröder (Milram) 30. **U23:** 1. Tony Martin 105, 2. Sebastian Schwager (beide Thüringer Energie) 78, 3. Dominik Roels (Akud Arnolds Sicherheit) 76 ... 15. Paddags (KED-Bianchi) 21, 16. Kriegs 20, 20. Schulz (beide RSV Werner Otto), 21. Geschke (KED-Bianchi) je 18.

SINGEN (28.9.2006)

**Steherrennen:** 1. Giuseppe Atzeni (Schweiz) hinter Dieter Durst (Nürnberg), 2. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Helmut Baur (Singen) ... 5. Erik Weispfennig (Oberhausen) h. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

KALMHOUT (22.10.2006)

**UCI-Weltcup Frauen-Cross:** 1. Hanka Kupfernagel (Focus) ... 30. Wolf (BRC Zugvogel).

PARCHIM (22.10.2006)

**47. Parchimer Cross - Männer:** 1. Matthias Sellnow (Focus Stein-Therme) ... 3. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg), 4. Fahr (Köpenicker SV), 5. Leger (RC Charlottenburg), 8. Saßen (MTB-Verein), 10. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Junioren:** 1. Victor Nagel (MTB-Verein) ... 3. Thomas Skrzypek (RC Charlottenburg).

LOHNE (22.10.2006)

**Querfeldein Männer:** 1. Rene Birkenfeld (Stevens), 2. Greg Resin (Kanada), 3. David Bertram (RSV Fraulautern) ... 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 14. Schwarz (BRC Zugvogel).

**Junioren:** 1. Yannik Dörre (RST Dassow) ... 8. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen). **Jugend:** 1. Enno Quast (Harvestehuder RV) ... 8. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen)

HEIDENAU (8.10.2006)

**Steherr-Bundesländerkampf Endstand:** 1. Berlin mit Carsten Podlesch/Florian Fernow hinter Helmut Baur, 2. NRW mit Jan-Eric Schwarzer/Marc Altmann hinter Rene Kluge, 3. Sachsen mit Dirk Hauschild/Daniel Kaiser hinter Wilfried Kluge ... 6. Thüringen mit Jörg Bauer/Ralph Matecki hinter Karsten Podlesch.

ALKMAAR (4.11.2006)

**Stehergala. 1. Vorlauf:** 1. Giuseppe Atzeni (Schweiz) hinter Gerd Gessler, 2. Rainer Honig hinter Sam Mooij (Niederlande), 3. Florian Fernow (RC Charlottenburg) hinter Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen); **2. Vorlauf:** 1. Marc Altmann (Bochum) hinter Gerd Gessler; **Finale:** 1. Timo Scholz (Leipzig) hinter Peter Bäuerlein, 2. Atzeni, 3. Honig ... 6. Fernow.

TREVISIO (4.11.2006)

**UCI-Weltcup Cross - Frauen:** 1. Marianne Vos (Niederlande), 2. Hanka Kupfernagel (Focus), 3. Birgit Hollmann ... 37. Wolf (beide Motor Company Toyota).

HANNOVER-HAINHOLZ (29.10.2006)

**4. City-Cross Männer:** 1. Philipp Walsleben (Notebooksbilliger.de) ... 6. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

## Marcel Kalz Siegesfahrten

**Münchener Sechstagerrennen vom 9.-14. 11.2006**

**1. Nacht 180 Runden:** 1. Marcel Kalz (KED-Bianchi)/Christian Kux (Milram) 27 Punkte, 2. Michael Arends (Wurzener)/Tristan Marguet (Schweiz) 12, eine Rd. zur.: 3. Georg Tazreiter/Andreas Graf (Österreich) 16.

**2. Nacht 240 Runden:** 1. Kalz/Kux 29, 2. Tazreiter/Graf 12, eine Rd. zur.: 3. Arends/Marguet 16; **Spitze:** Kalz/Kux 50 Punkte.

**3. Nacht 240 Runden:** 1. Kalz/Kux 27, 2. Arends/Marguet 15, eine Rd. zur.: 3. Tazreiter/Graf 28; **Spitze:** Kalz/Kux 75.

**4. Nacht 180 Runden:** 1. Kalz/Kux 6, zwei Rd. zur.: 2. Arends/Marguet 19, 3. Pim Ligthart/Jeff Vermeulen (Niederlande) 11; **Spitze:** Kalz/Kux 100.

**5. Nacht 240 Runden:** 1. Arends/Marguet 9, eine Rd. zur.: 2. Kalz/Kux 21, 3. Martin Lollesgard/Jakob Drygaard (Dänemark) 15; **Spitze:** Kalz/Kux 22.

**6. Nacht 240 Runden:** 1. Kalz/Kux 36, eine Rd. zur.: 2. Kneusky/Jeanin 14, 3. Kilian Moser/Rene Schibli (Schweiz) 7.

**Gesamt-Abschluss:** 1. Kalz/Kux 147, 2. Arends/Marguet 127, 3. Tazreiter/Graf 108.

**Dortmunder Sechstagerrennen vom 26.-31.10.2006**

**1. Lauf 200 Runden:** 1. Marek Mixa/Pavel Subrt (Tschechien) 2 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Ingmar de Poortere/Tim Roels (Belgien), zwei Rd. zur.: 3. Loic Perizzolo/Maxime Bally (Schweiz) 13 ... 5. Marcel Kalz (KED-Bianchi)/Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 10, 6. Robert Kriegs/Frank Schulz (RSV Werner Otto) 4, drei Rd. zur.: 12. Christopher Kramp (RSV Werner Otto)/Karsten Meyfahrt (Akud).

**2. Lauf 190 Runden:** 1. Perizzolo/Bally 10, 2. Kalz/König 7, 3. Michael Arends (Wurzener)/Benjamin Baumgartner (Schweiz) 5 ... eine Rd. zur.: 6. Kriegs/Schulz 3, vier Rd. zur.: 13. Kramp/Meyfahrt.

**3. Lauf 194 Runden:** 1. Kalz/König 15, eine Rd. zur.: 2. Perizzolo/Bally 10, 3. Mixa/Subrt 9 ... 5. Kriegs/Schulz 2, vier Rd. zur.: 12. Kramp/Meyfahrt.

**Gesamt-Abschluss:** 1. Perizzolo/Bally 6, 2. Kalz/König, 3. Mixa/Subrt je 8 ... 5. Kriegs/Schulz 17, 13. Kramp/Meyfahrt 37.

## Zwei Berlinerinnen in Holland

Von den beiden Berlinerinnen Katharina Blum (SC Berlin) und Nina Köhn (RC Charlottenburg), die bei der schweren Holland-Ladies-Tour im Einsatz waren, erreichte nur die Frauenwartin das Ziel. Das erlesene Feld musste dagegen die aus Chemnitz stammende Köhn nach der vorletzten Etappe vorzeitig verlassen.

**Holland-Ladies-Tour UCI 2.9.1**

**1. Etappe (118,8 km):** 1. Regina Schleicher (Nürnberg) 3:07:00 h ... 107. Blum 1:18 min, 114. Köhn 4:56 min; **2. Etappe (122 km):** 1. Ina Teutenberger (T-Mobile) 3:06:13 h ... 103. Köhn 15:41 min, 110. Blum; **3. Etappe (127,2 km):** 1. Teutenberger 3:14:19 h ... 73. Blum, 88. Köhn; **4. Etappe (78 km):** 1. Schleicher 2:02:57 h ... 92. Köhn 1:11 min, 98. Blum; **5. Etappe (123,6 km):** 1. Vera Carara (Italien) 3:06:32 h ... 71. Blum 34 s, 97. Köhn 3:23 min; **6. Etappe (110,4 km):** 1. Judith Arndt (T-Mobile) 2:59:32 h ... 44. Blum 6:08 min; **Gesamteinzel-Abschluss:** 1. Susanne Ljungsköog (Schweden) 18:03:40 h ... 64. Blum 28:51 min.

## Aus dem Märkischen

### Siegesserie bei Rund in Wriezen

Während Marcel Kalz (KED-Bianchi) im Eliterennen nur knapp Matthias Sellnow (Focus Stein-Therme) den Vortritt ließ, erfreute sich Berlin bei diesem letzten Renntag der Saison einer schönen Siegesserie. So landete Katharina Blum im Trikot der Stuttgarter einen ersten großen Erfolg bei den Frauen vor Lydia Wegemund (Motor Company Toyota).

Tino Thömel (AdW) und Fabio Lippold (SC Berlin) sorgten bei den Junioren ebenso für ein Doppel. Bei der Jugend ließ sich Theo

Reinhardt (SC Berlin) nicht von der Spitze verdrängen. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) revançierte sich bei seinem Fürstenwalder Rivalen Willi Willwohl für die letzten Niederlagen und beschloß die Saison mit einem weiteren Sieg.

Bei den Schülerinnen beherrschten Julie Gudlowski (AdW) und Nadja Kähling (BTSC) in dieser Reihenfolge die Konkurrenz. Gegen Senioren-Serien-Sieger Enrico Busch (RT Borgsdorf) zog Uwe Steffen (Köpenicker SV) knapp den Kürzeren.

#### Rund in Wriezen am 3. Oktober 2006

**Elite (42 km):** 1. Matthias Sellnow (Focus Stein-Therme) 55:28 min, 2. Marcel Kalz (KED-Bianchi), 3. Roger Kluge (POT) ... 6. Müller (KED-Bianchi), 9. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 10. Seiler (AdW).

**Junioren (42 km):** 1. Tino Thömel (AdW) 55:48 min, 2. Fabio Lippold (SC Berlin), 3. Benjamin Riemer (RSC Cottbus), 4. Marquardt (SC Berlin) ... 6. Kenzler, 8. Fielsch (beide BTSC), 9. Faltin (SC Berlin), 10. Tucholl (NRVg Luisenstadt).

**Jugend (28 km):** 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 39:23 min, 2. Niklas Arndt (RSC Cottbus), 3. Matti Kähling (BTSC) ... 6. Seiler, 8. Fiedler (beide AdW).

**Schüler (21 km):** 1. Tim Steinhagen (SV Dassow) 31:47 min, 2. Felix Donath, 3. Florian Schröder (beide RSC Cottbus), 4. Wotschke (AdW).

**U13 (14 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde), 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) ... 10. Behrendt (BTSC).

**Frauen (14 km):** 1. Katharina Blum (Stuttgart/SC Berlin) 21:36 min, 2. Lydia Wegemund (Motor Company Toyota), 3. Katja Broxtermann (OSC Potsdam).

**Weibliche Jugend (14 km):** 1. Lisa Bache (Frankfurter RC) 21:36 min ... 4. Gotsch (SC Berlin), 8. Lehmann (AdW), 9. Gonschorek (BTSC).

**Schülerinnen (14 km):** 1. Romy Schneider (RSC Cottbus) 23:01 min ... 9. Brecht (AdW).

**U13 weiblich (14 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW) 23:01 min, 2. Nadja Kähling (BTSC), 3. Lisa-Maria Lucask (Gubener RS) ... 9. Schack (AdW).

**Senioren (28 km):** 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 40:23 min, 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV) ... 5. Scholz ESV Lok Schöneeweide, 6. Appelt (Köpenicker SV), 10. Runge (RV Berlin 1888).

### Sieg für Konrad Opitz



Seinen ersten Saisonsieg feierte Konrad Opitz (Foto) im Cross an der niedersächsischen Ihme. Foto: Uhlrig

### Auf Anhieb Stephanie Gronow

Beim 2.Lauf zum Offroad-Cup 2006/07 in Niederlehme meldete sich auch Stephanie Gronow nach erfolgreicher Straßensaison beim Cross der Frauen zurück. Im neuen Trikot des RC Charlottenburg war sie auf Anhieb erfolgreich. Weniger Glück hatten die Berliner bei den Männern. Hatte ihnen schon am Postfenn Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) den Sieg weggeschnappt, zog diesmal überraschend das frühere Straßen-As Karsten Niemann vor Pierre Witkowski (OSC Potsdam) noch an Fabian Pohl sowie Andreas Ciensky (beide RV Iduna) vorbei. Bei den Junioren feierte der Charlottenburger Victor Nagel (MTB-Verein) seinen ersten Sieg, in der Jugend Patrick Hempel (RC Charlottenburg). Schüler-Sieger diesmal Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) vor Tim Reske (RV Iduna). Bei den Senioren räumten die Köpenicker Klaus-Dieter Appelt (2-4) und Florian Fahr (1) ab.

#### 2.Lauf der Offroadserie 2006/07 am 5. November 2006 in Niederlehme

**Männer:** 1. Karsten Niemann, 2. Pierre Witkowski (OSC Potsdam), 3. Fabian Pohl, 4. Ciensky (RV Iduna), 5. Mäde, 6. Forst, 7. Mai (PSV Olympia), 8. Hoyer (Shop4 Cross), 9. Ramsberger, 10. Bölke (Hobby), 11. Saßen.

**Junioren:** 1. Victor Nagel, 2. Tomasz Skrzypek, 3. Marius Ochel, 4. Koss (RT Borgsdorf), 6. Wagner (Marzahner RC), 6. Koch.

**Jugend:** 1. Patrick Hempel, 2. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Dennis Sckarbach (RSV Werner Otto), 4. Mairinger, 5. Whelisch, 6. Neumann, 7. Hagedorn, 8. Schack, 9. Thölken, 10. Sudau (beide RV Lichterfelde-Steglitz), 11. Wilhelm (AdW).

**Schüler:** 1. Silvio Herklotz, 2. Tim Reske, 3. Marvin Masche, 4. Schachmann, 5. Rämisch, 6. Sturzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf), 8. Priebe (Gubener RS), 9. Bartel (RSV Blankenfelde), 10. Mathe (Gubener RS).

**Crossläufe U13:** 1. Fabian Matthias, 2. Rico Seidel, 3. Richard Kalk, 4. Hein, 5. Rudolph, 6. Schreiber (AdW), 7. Buschek, 8. Wiesenthal, 9. Witt, 10. Kreißl.

**U11:** 1. Jennifer Langenhan, 2. Philipp Webers, 3. Julius Kikar (RC Kleinmachnow), 4. Wiesenthal, 5. Ruscher, 6. Müller, 7. Schultz, 8. Luban (Pneumant Fürstenwalde), 9. Ganzel (Hobby), 10. Meißner (Fürstenwalde).

### Mark Ludin und Lydia Wegemund top

Beim Kriterium in Neuenhagen beflügelte offenbar die nahe Berliner Luft einige Hauptstädter, denn mit Mark Ludin (KED-Bianchi) bei den Männern und Lydia Wegemund (Motor Company Toyota) bei den Frauen feierten sie in den Hauptrennen Siege. Dazu gesellte sich noch Senior Christian Jäger (RV Berlin 1888) als Erster seiner Klasse und die kleine Julie Gudlowski (AdW) in der U11.

Zum Junioren-Abschied verpasste Björn Schwarz (SC Berlin) mit Rang 2 hinter Jan Oelerich vom Team Palmberg knapp den obersten Podestplatz. Das ging Carolin Opitz (BTSC) hinter Dana Skownowski (RSC Potsdam) nicht besser. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde) kam als einziger wieder an Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) in der U13 vorbei.



Mark Ludin in voller Aktion. Foto: Fanselow

#### Kriterium in Neuenhagen am 17. September 2006

**Männer (41,4 km):** 1. Mark Ludin (KED-Bianchi) 57:54 min, 2. Martin Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Fabian Pohl (RV Iduna) ... 6. Seiler (AdW), 10. Fahr (Köpenicker SV).

**Junioren (41,4 km):** 1. Jan Oelerich (Palmberg) 1:01:18 h, 2. Björn Schwarz (SC Berlin), 3. Arne Kenzler (BTSC) ... 10. Palenker (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Jugend (29,9 km):** 1. Niklas Arndt (RSC Cottbus) 42:41 min ... 5. Seiler (AdW), 7. Tetzlaff (SC Berlin), 9. Michel (BTSC).

**Schüler (16,1 km):** 1. Christian Bartel (RSV Blankenfelde) 24:23 min ... 5. Merker, 7. Ludwig (beide SC Berlin), 8. Michaelis (BTSC).

**U13 (13,8 km):** 1. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde) 23:21 min, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Tim Reske (RV Iduna) ... 7. Appelt (Köpenicker SV), 10. Repplinger (NRVg Luisenstadt).

**Frauen (13,8 km):** 1. Lydia Wegemund (Motor Company Toyota) 21:33 min, 2. Katharina Blum (Stuttgart/SC Berlin), 3. Birgit Hollmann (Motor Company Toyota) ... 6. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. Zenthoefler (BTSC).

**Junioren (13,8 km):** 1. Dana Skownowski (RSC Potsdam) 21:33 min, 2. Carolin Opitz (BTSC) ... 4. Schmitz (RC Charlottenburg).

**Schülerinnen (13,8 km):** 1. Christina Konsulke (RSC Cottbus) 23:01 min ... 8. Jeretzky (Marzahner RC).

**U13 weiblich (13,8 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW) 23:01 min, 2. Lisa-Maria Lucask (Gubener RS), 3. Nadja Kähling (BTSC) ... 8. Schack (AdW).

**Senioren (34,5 km):** 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 50:39 min ... 4. Appelt, 6. Steffen (beide Köpenicker SV).

## Maike Makowski triumphierte zweites Mal

Einen weiteren stolzen Erfolg durfte sich Maike Makowski vom Spandauer RV auf ihr Konto gutschreiben. Sie gewann wie schon 2004 den Alfred-Lippert-Pokal mit einer Leistung von 261,38 Punkten im Einer-Kunstoffahren. Dazu verbesserte sie ihre alte persönliche Bestmarke von 259,81 Punkten. Das ergab nach dem gültigen Pokalmodus die Wertziffer 74,93 und damit den Sieg. Ihre Zweier-Partnerin und Vereinskameradin Julia Schulze fuhr mit 256,57 Punkten auf Rang 2. Auch das war eine neue Bestleistung (bisher 254,81 Punkte). Doch damit nicht genug, belegten beide gemeinsam im Zweier-Kunstoffahren noch den dritten Platz in der Pokalwertung. Zwar wurden sie von den Juniorinnen Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (Spandauer RV) in dieser Disziplin mit 249,00 Punkten überboten und auf den Ehrenplatz mit ihren 258,57 Punkten verwiesen, aber der bessere Bonus war ausschlaggebend für die Gesamtplatzierung.

Auch diese 247,90 und die 249,00 Punkte der Gesamtfünften waren neue Bestmarke. Austragungsort war wieder einmal die Schulturnhalle am Ritterfeld in Kladow. Traditionell fand am Vorabend des Wettbewerbs ein Training für alle Aktiven statt. Dazu hatten sich die Berliner die Mithilfe von Enrico Krien aus der früheren Hochburg Caputh gesichert. Obwohl selbst noch im Einer-Kunstoffahren aktiv dabei, wirkt er als Landes-trainer von Brandenburg. Seine Tipps sollten sich als sehr nützlich erweisen, denn die meisten begannen sie sofort für ihren Auftritt am nächsten Tag zu üben. Für elf gab es dann auf Anhieb neue persönliche Bestleistungen.

### Alfred-Lippert-Pokal 2006 am 12. November 2006 vom Spandauer RV

**Gesamtwertung:** 1. Maike Makowski 74,93 Punkte, 2. Julia Schulze 68,10, 3. Schulze/Makowski 67,63, 4. Maik Bode 61,72, 5. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 54,03, 6. Schlaphoff 52,92, 7. Miriam Müller 50,04, 8. Kim Woelke 248,86, 9. Christina Barrau 43,84, 10. Maxi Woelke

42,15, 11. Kimberly Apelt (alle Spandauer RV) 32,58, 12. Allyn Pilz (BRC Semper) 34,18, 13. Franziska Renner 32,58, 14. Vivian Apelt (beide Spandauer RV) 30,68, 15. Gamze Simsek 29,46, 16. Martin Müller (beide RV Blitz Neukölln), 17. Vanessa Herdlitschke 28,17, 18. Annabelle Lonitz (beide Spandauer RV) 23,69, 19. Philipp Weber (BRC Semper) 23,40, 20. Marc Franke 22,44, 21. Nico Müller (beide Spandauer RV) 20,93, 22. Josephine Dobinski 19,93, 23. Derya Öztürk (beide RV Blitz Neukölln) 19,72, 24. Lea Muggelberg (Spandauer RV) 18,31, 25. Felix Pechlitz (BRC Semper) 16,42, 26. Philipp Rohrmann RV litz Neukölln) 8,38.

**Einzelwertung, Einer Kunstoffahren:** 1. Makowski 261,38 Punkte/bisher 259,81, 2. Schlaphoff 261,07/255,72, 3. Bode 256,66, 4. Schulze 256,57/254,81, 5. Barrau 243,19, 6. K. Woelke 239,68, 7. Pilz 236,51, 8. M. Woelke 232,39, 9. K. Apelt 229,00/227,24, 10. V. Apelt 228,91/224,84, 11. Renner 228,10, 12. Simsek 225,77, 13. Herdlitschke 223,53/223,05, 14. Lonitz 220,63/219,47, 15. N. Müller 218,09/216,05, 16. Franke 217,63, 17. M. Müller 216,06.

Halbfette Punkte – neue persönliche Bestleistung.

## Gelungener Radball-Saisons-Start

Alte Liebe rostet nicht! Das trifft besonders für den Radball-Rentner ehrenhalber Klaus Sabin (RVg Nord Berlin II) zu. Mit seinem 29-jährigen Sohn Thomas ist der 65-jährige am 4. November 2006 wieder in die Punktspielsaison der Oberliga Berlin/Brandenburg gestartet. In Neuruppiner klappte alles wie am Schnürchen, drei Spiele – drei Siege.

Zunächst hatten Lyson/Willgruber (Mühlenbeck I) mit 4:7 keine Chance. Von den Gastgebern bekamen Soika/Trester mit 2:5 und dann auch noch Dreschler/Nagel mit

0:2 Berlins alte Stärke zu spüren. Nur weil Friedrich/Loboda (RSV Großkoschen III) in Luckenwalde gleichzeitig vier Spiele gewonnen, verpassten Sabin sen./Sabin jun. die Tabellenführung. Vom zweiten Platz, punktgleich mit der Neuruppiner Topmannschaft, waren sie aber nicht zu verdrängen.

### Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg.

**1. Spieltag Zwischenstand:** 1. Loboda/Friedrich (RSV Großkoschen III) 4Spiele/12 Punkte, 2. Sabin sen./Sabin jun. (RVg Nord Berlin II) 3/9, 3. Dreschler/Nagel (Neuruppiner I) 4/8, 4. Lyson/Willgruber (Mühlenbeck I) 3/6, 5. Pockrandt/Thurley (Caputher SV) 3/6.

schöner Zinnteller. Die freundschaftliche Begegnung in Arbergen war für alle ein tolles Erlebnis, denn außer dem Wettkampf kam man sich bei gemeinsamen Spielen bei einem Grillabend nach der Siegerehrung näher. Die Unterbringung in einem Freizeitheim erfolgte dazu noch äußerst kostengünstig. Nach dem reichhaltigen Frühstück fiel der Abschied ziemlich schwer. Doch es gibt ein Wiedersehen, denn die gastfreundlichen Arberger sind bereits zum Gegenbesuch im nächsten Jahr nach Berlin eingeladen.

R.M.

## Spandauer sorgten für Berliner Sieg

Sechs KunstradfahrerInnen des Spandauer RV weilten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des RV Sport Arbergen in Bremen, um einen Vergleichskampf zwischen den Hauptstädtern und Berlin zu bestreiten. Mit fünf ersten und einem zweiten Platz feierten die SpreeatherInnen mit 20:12 einen schönen Sieg. Der Auftritt des Einrad-Vierers, für den die Mädchen fleißig trainiert hatten, verschönte die Jubiläumsveranstaltung, denn er wurde ein voller Erfolg. Der Jubiläumsverein erwies sich als großzügiger Gastgeber, wartete mit Pokalen und Geschenken auf. Die Krönung war ein

## Hauptstadt-Vierer ist willkommen

Noch bevor der Spandauer Vierer beim Vorentscheid des Deutschlandcups an den Start ging, gab es Lob von höchster Stelle. Der oberste Kunstradsportexperte des BDR, Josef Pooschen, begrüßte die Wiederkehr einer Mannschaft aus der Hauptstadt und hofft auf weitere Starts. Der Beginn stand leider unter keinem günstigen Stern, denn Christina Barrau mußte kurzfristig ersetzt werden, Mareike Schlaphoff gab aber an der Seite von Linda Geister, Miriam Müller und Johanna Erpenbeck ihr Bestes. Mit der Qualifikation hat es dann leider nicht geklappt, aber es ist doch ein hoffnungsvoller Neubeginn gestartet worden. Wenn auch Johanna

Erpenbeck zum Studium nach Aachen geht und leider künftig nicht mehr zur Verfügung steht, werden die verbliebenen gemeinsam mit Christina Barrau nächstes Jahr einen neuen Versuch starten.

**Herausgeber/Anzeigenverwaltung:**  
Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46  
**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeffiger,  
Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,  
Funk: 0162/131 40 23  
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.  
**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,  
Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76  
e-mail: karodruck@arcor.de

## Kleine Blitze leuchteten im Kunstoffahren

Der Kunstradsportnachwuchs, den Alfred Henze beim RV Blitz Neukölln betreut, ist flügge geworden. So startete Gamze Simsek im Einer-Kunstoffahren beim Pokalturnier in Fürstenwalde und erfreute sich und ihren Trainer mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 226,90 Punkten und Platz 4. Das Küken Bircan Yilmaz verbesserte sich auf 211,15 Punkte und ließ in der C-Klasse von den zehn Teilnehmern fünf hinter sich.

Einmal in Schwung schraubte Bircan Yilmaz die Note beim Schnupperwettbewerb in Caputh auf 214,98 Punkte und landete dabei überglücklich ihren ersten Sieg im sechsköpfigen Starterfeld.

## Mit Platz 5 gestartet

Die Aufsteiger in die Verbandsliga Radball Berlin/Brandenburg Giovanni Dietz/Jörg Hubacek (RVg Nord Berlin III) sind mit einem fünften Platz in die neue Saison gestartet. Dabei gab es zwar zum Auftakt eine 4:6-Niederlage durch Finsterwalde I, aber auch zwei Siege. Das ergab nach einem 3:2 über RSV Großkoschen VII und einem 5:3 über RSV Großkoschen VI mit 6 Punkten Platz 5. Spitzenreiter sind Neuenkirchen/Kempe (Hennigsdorf I).

## BSV AdW geehrt – Gute Nachwuchsarbeit gewürdigt

Erstmals in der Vereinsgeschichte der Radsportabteilung von AdW wurde eine besondere Auszeichnung des Senats verliehen. Anlässlich einer Feierstunde bei der Firma Vattenfall (Heizkraftwerk) am Friedrich-Krause-Ufer überreichte der Senator für Bildung, Jugend und Sport Klaus Böger Medaille, Urkunde und eine finanzielle Unterstützung mit dem Dank für die gezeigten Leistungen.

## Heinz Münchau 65

Sein Herz schlägt nach wie vor kräftig für den Radsport: Heinz Münchau, Ehrenvorsitzender des BRC Semper. Am 8. November 2006 feierte der immer noch viel mit dem Rad auf Achse befindliche Radsportfunktionär seinen 65. Geburtstag. Er hat sich nicht nur um seinen traditionsreichen Verein verdient gemacht, sondern in Berlin insgesamt auf die unterschiedlichste Art und Weise viel für den Radsport getan.

1982 hatte er die Leitung der damaligen SG Semper übernommen die eine wichtige Funktion im Nachwuchssport Ostberlins darstellte. In seine Amtszeit fiel dann der Neubeginn im vereinigten Berliner Sport. Dabei sicherte er sich die tatkräftige Unterstützung von Gerhard Passow, Vorsitzender der Schöneberger Idunen. Dadurch war es auch möglich, dass sein kleiner Verein als Veranstalter von Berlin-Bad Freinwalde-Berlin auftreten konnte. Diese kameradschaftliche Zusammenarbeit hat sich bis in die heutigen Tage erhalten. Nun ist RTF und Radwandern bei Semper vorherrschend. Auch dabei ist Heinz Münchau seinem Verein weiter hilfreich,



**Heinz Münchau fühlt sich bei der Radsportjugend sichtlich wohl.** Foto: Fanselow

denn die gesamte Logistik für derartige Anlässe hat in seinem Anwesen einen festen Platz gefunden, wird von ihm sorgfältig gewartet.

Also, lieber Heinz Münchau, auch von dieser Stelle noch herzliche Glückwünsche und weiter gute Gesundheit.

In Berlin war dann erst einmal das Erlernen der deutschen Sprache angesagt. Aber der Zufall führte ihn doch wieder zum Radsport, als er in der Nachbarschaft Hartmut Scholz kennenlernte. So begann er bei den Luisenstädtern als Schüler-Trainer, betreute danach viele Jahre Sportler beim RV Berlin 1888, dem er bis auf den heutigen Tag die Treue gehalten hat.

Inzwischen ist er ein zuverlässiger WAMitarbeiter und sorgt nun schon seit 1995 mit für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen auf Straße, Bahn oder im Gelände.

Am 2. Dezember 2006 wurde Helmut Spieker 65 Jahre alt. Ans Aufhören denkt er deswegen noch lange nicht. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem Geburtstag, schließen uns den zahlreichen Glückwünschen an und wünschen ihm weiter gute Gesundheit.

## Helmut Spieker 65

Wenn Helmut Spieker bei seinem WA-Einsätzen Anweisungen erteilt und man ihn sprechen hört, vermutet kaum jemand, dass es sich bei dem gelernten Fernmelde-mechaniker um einen waschechten Berliner handelt. Seine Sprache ist bis auf den heutigen Tag beeinflusst von der Kindheit und Jugendzeit in der Tschechoslowakei. Als Einjähriger hat es ihn dorthin verschlagen und in den Wirren des Zweiten Weltkriegs wurde er von seiner Familie getrennt, die 1945 wieder nach Berlin zurückkehrte. Er blieb ungewollt zurück, wurde fortan in einem Heim aufgezogen und erlernte als erstes die tschechische Sprache. Ein Suchantrag beim Roten Kreuz brachte ihn erst als Siebzehnjährigen wieder zu seiner Familie. Bis dahin hatte er im Winter in Olomucz Eishockey gespielt, im Sommer Radsport betrieben.

## Manuel Leders Meisterstück

Das 8. Offroadrennen Hill to Hill des Köpenicker SV Ajax fand einen tollen Zuspruch. Als OneWayRace über 61 km von den Müggelbergen in Köpenick in die Rauener Berge im Märkischen ausgetragen, sucht es seinesgleichen. Wer in der Offroadscene in unserer Region etwas auf sich hält, startete. Schon die erste Bergprämie nach 1,5 km ließ das bunte Feld aufstöhnen und in die Länge ziehen. Danach wurde das Tempo auf vollen Speed gestellt. Alle Favoriten darunter auch Straßenprofi Björn Schröder fuhren im ersten Drittel. Die Mark mit ihren Wurzelwegen, Hügeln und vornehmlich Schotterstrecken wechselnd mit Kieswegen, seltener Grasnarben, sorgten für manchen Plattfuß und vorwiegend Fahrer mit hechelnden Zungen.

Fabian Pohl vom RV Iduna war einer der ersten Sieganwärter, den es hinraffte. Noch viele sollten folgen. So auch Straßenprofi Gregor Willwohl aus Fürstenwalde, der es wenigstens bis zu den Verfolgern schaffte aufzuholen, nachdem der Reifen gewechselt war.

Ein Meisterstück legte Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) hin. Auch er musste einen Schlauch wechseln. Dann bolzte er wieder nach vorn zum wohlverdienten Sieg. Das Nachsehen hatten die Berliner Kai Träger, Uwe Kalz und in deren Schlepptau noch Nino Laufer, die dem Ausreißer vergeblich zu folgen suchten.

Ein Klassewetter ließ das Ereignis zum Saisonkehrhaus zu einem schönen Erlebnis werden. Ein Dankeschön den fleißigen Helfern und allen Ajax-Freunden, die dieses Hill to Hill erst möglich machten.

**Klaus Appelt**

**Endstand:** 1. Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) 2:00:30 h, 2. Kai Träger (VfL Wolfsburg) 10 s zur., 3. Nico Laufer (RV Iduna) 55 s, 4. Kalz (VfL Wolfsburg) 1:11 min, 5. Fahr (Köpenicker SV) 2:02 min, 6. Schwarzkopf (BRC Zugvogel) 2:03 min, 7. Drechsel 2:04 min, 8. Wowerat 3:10 min, 9. Mäde (alle OSC Potsdam) 3:16 min, 10. Willwohl 3:38 min, 11. Schröder 3:40 min, 12. Poethke 3:44 min, 13. Hinze 3:51 min, 14. Ch. Opitz (alle Köpenicker SV) 4:40 min, 15. Henschen (MTB-Verein) 4:50 min.

## Christine Mähler wurde 50

Am 29. November 2006 feierte die Geschäftsführerin des Berliner Radsport-Verbandes Christine Mähler ihren 50. Geburtstag und konnte sich dazu der Glückwünsche kaum erwehren. Wir schliessen uns zugleich im Namen unserer Leser an und wünschen der immer aktiven Bahnfachwartin weiterhin viel Schaffenskraft.

Dem Nesthäkchen der Familie Mähler wurde der Radsport praktisch in die Wiege gelegt, denn nicht nur der Vater sondern auch die drei Brüder tummelten sich in dem Metier. Folgerichtig trat sie deren Erbe an, wobei ihr mit Erich Ussat ein ganz Großer des Radsports als Trainer auf die Sprünge half. Sie erwies sich als gelehrige Schülerin des Altmeisters, denn als sie 1978 ihr letztes Rennen bestritt, dekorierten immerhin 83 Siegerschleifen ihr Wohnzimmer. Darunter war auch die Trophäe für den DDR-Sprintertitel der weiblichen Jugend aus der Werner-Seelenbinder-Halle.

Danach begann für die schlagfertige Berlinerin eine neue spannende Zeit im Radsport, die bis auf den heutigen Tag anhält. Vom Chefjuroren des DDR-Radsports Jürgen Gallinge verständnisvoll geführt, ging sie ihren Weg im WA bis auf den heutigen Tag. Seit 1990 nunmehr als Nationale Kommissarin des BDR.

Aber darauf beschränkt sich das Wirken im Radsport nicht für das Mitglied des RSV Werner Otto. Erstmals im Jahr 2000 wurde sie als Nachfolgerin von Walter Gebhardt zur Bahnfachwartin gewählt. Und noch eine Nachfolge trat Christine Mähler an. Der Verband bestellte sie zur Leiterin der Geschäftsstelle, nachdem die verdienstvolle Monika Barleben in Ruhestand getreten war. Diese Fülle von Aufgaben meisterte die nun 50jährige mit viel Elan und Schwung, gewissenhaft und resolut, denn ihr Herz schlägt für den Radsport im wahrsten Sinne des Wortes.

## Alte Liebe rostet nicht

1953 kletterte Klaus Päßler erstmals auf ein Rennrad. Seither hält er dem Radsport die Treue. So konnte er an seinem 70. Geburtstag am 18. November 2006 auf viele schöne stolze Erfolge zurückblicken, die bis in die heutige Zeit reichen. Bis zum Ende seiner aktiven Laufbahn zeichnete er sich als Straßenfahrer der Leistungsklasse I aus, startete aber ebenso erfolgreich in der legendären Werner-Seelenbinder-Halle zu Zweier-Mannschafts-Rennen bis hin zu 1001 Runden.

Danach wurde der Lehrausbilder Kampf- und Schiedsrichter. Vor allem aber ein gefragter Organisator. Allein zwölfmal begleitete er die Friedensfahrt als Technischer Konvoileiter. DDR-Rundfahrten funktionierten Dank seiner Mitwirkung ebenso reibungslos. Als sporttechnischer Leiter sorgte er bei den Winterbahnrennen in Berlin zehn Jahre lang mit für gutes Gelingen.

Seit 1993 hat er nun wieder in den Sattel zurückgefunden. Mit tollen Erfolgen, wie auch in Radsport News immer wieder nachzulesen ist.

*Herzlichen Glückwunsch!*

# VEREINSNACHRICHTEN

## MTB-Verein

### Kilian Pfeffer gewann Bikers-Cup

Mountainbikerennen sind in Berlin leider rar geworden. Um so mehr verzeichnete daher der Bikers-Cup des MTB-Vereins Zuspruch. Immerhin umfasste am Ende die Startliste der Männer 30 Namen. Am häufigsten war Kilian Pfeffer vom BRC Zugvogel vertreten, der sich dann auch von Konstantin Henschen vom Ausrichter nicht von der Spitze verdrängen ließ. Ihnen folgte Uwe Porwollik (Zehlendorfer Eichhörnchen) auf den Fersen. Von den insgesamt sieben Veranstaltungen war der Marathon das anspruchsvollste Rennen. Hier nutzte der inzwischen für den Harvestehuder RV startende Berliner Yannick Tiedt seinen einzigen Start zum Sieg.

#### Abschluß Bikers-Cup 2006

**Männer:** 1. Kilian Pfeffer (BRC Zugvogel) 138 Punkte, 2. Konstantin Henschen (MTB-Verein) 123, 3. Uwe Porwollik (Zehlendorfer Eichhörnchen) 99, 4. Rüter (Team Grunewald) 89, 5. Saßen (MTB-Verein) 85, 6. Leger (RC Charlottenburg) 67, 7. Piechowski (MTB-Verein) 66, 8. Siefert (RSC Wandlitz) 45, 9. Jasper Hirsch, 10. Behm (RSV Werner Otto) je 30, 11. Stange (BTSC) 27, 12. Wehrstedt (RT Borgsdorf), 13. Tiedt (Harvestehuder RV) je 25, 14. Klass (RC Charlottenburg) 23, 15. Schulz (MTB-Verein), 16. Christian Opitz (Köpenicker SV) je 22, 17. Benduhn (BRC Zugvogel) 20, 18. Leder (RSV Erkner) 18, 19. Poethke (Köpenicker SV), 20. K. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Junioren:** 1. Alexander Forst (MTB-Verein) 150, 2. Lion Schneider (RC Charlottenburg) 84, 3. Dennis Eßling (RSC Wandlitz) 82, 4. Robert Dau 40, 5. Nagel (MTB-Verein) 22, 6. Koss 16, 7. Reinicke (beide RT Borgsdorf) 15.

**Jugend:** 1. Tomas Skrzypek 141, 2. Philip Dauster 127, 3. Patrick Hempel (alle RC Charlottenburg) 102, 4. Lichowos 75, 5. Hoffmann (beide MTB-Verein) 32, 6. Schlau (RT Borgsdorf) 18.

**Schüler:** 1. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf) 25.

**U13:** 1. Artur Skrzypek (RC Charlottenburg) 144, 2. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 104, 3. Simon Forst (MTB-Verein) 72, 4. Rudolph (Köpenicker SV) 60.

**Frauen/Juniorinnen:** 1. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) 138, 2. Manja Lang 22.

**Senioren I:** 1. Heiko Rudolph (Köpenicker SV) 102, 2. Jörn Schwarzkopf (BRC Zugvogel) 97, 3. Volker Greven (Köpenicker SV) 76, 4. Renning (Team Grunewald) 75, 5. Hollmann (BRC Zugvogel) 68, 6. Krischer 56, 7. Drnovsek 30, 8. Rasiak 29, 9. Neumann (alle MTB-Verein), 10. Deicke (RC Berliner Bär) je 22.

**Senioren 2/3/4:** 1. Marco Jacobs (RC Charlottenburg) 142, 2. Gregor Laubsch 136, 3. Frank Schnabel (beide MTB-Verein) 92, 4. Frank Muth 79, 5. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 57, 6. Geschke (RSC Wandlitz) 52, 7. Beyer (Team Grunewald) 43, 8. Christoph Stranz 40, 9. Appelt (Köpenicker SV) 38, 10. Ruttko (Zehlendorfer Eichhörnchen) 30.

## BRC Semper

### Sempertour der fallenden Blätter

Unsere Vereinswanderfahrt vereinte 30 Teilnehmer am 22. Oktober am Start in Bernau. Neben den sportlichen Radwanderern und den klassischen Radwanderern nahmen auch RTF-Fahrer und Rennfahrer an der Herbstausfahrt zum Gorinsee teil. So wurde auch diese Tour wieder ein voller Erfolg. Radwanderleiter Georg Frädriich war für die Organisation verantwortlich. In moderater, disziplinierter Fahrt erreichten wir das Ziel, wo sich der 1. Vorsitzende Wolfgang Rapsch um das leibliche Wohl kümmerte. Auf dem Grill

lagen leckere Bratwürste, harrten des Verzehrs. Wir ließen uns den Imbiß schmecken, führten dabei interessante Gespräche über den Sport und trafen erste Verabredungen. Alle bedankten sich herzlich bei Wolfgang Rapsch und dessen Einsatz als Wurstmaxe. Danach begaben sich die Aktiven der verschiedensten Disziplinen noch auf ihre Trainingsstrecken. Wunderschönes Herbstwetter hatte unsere gelungene Gemeinschaftsveranstaltung der fallenden Blätter begleitet.

Wolfram Paul

### 331 starteten bei Semper-RTF

Vom neuen Startort des RTF-Wochenende, der Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule in Marzahn (Dank an Schulleiterin Frau Komba für Ihre Unterstützung), gingen an beiden Tagen insgesamt 331 Teilnehmer auf die Strecken. Beim Marathon waren es 32 Wagemutige, die das schöne Wetter zu diesen Anstrengungen herausforderte. Fleißige Semper-Frauen sorgten wieder an den Kontrollstellen dafür, daß niemand hungern brauchte. Eine warme Zwischenmahlzeit an der Kontrolle Gästebieser Loose sorgte bei den Marathonfahrern für eine Stärkung. Erster der A-Wertung wurde das Team Radmarathon Greifswald vor der RSV Nachterstedt und den Sprintern aus Waltrop. Bis auf die drittplatzierten Sänger aus Finsterwalde wiederholte sich das Resultat am Sonntag.

E.K.

## Ein Blick voraus

### QUERFELDEIN

#### 10. Dezember 2006, 10.00 Uhr

4. Lauf der Offroadserie für Cross und MTB im Grunewald. Start und Ziel: Postfenn, 10.00 Uhr U11/U13 Crosslauf, 10.30 Uhr Jugend, 10.32 Uhr Frauen, jeweils 30 min, 10.33 Uhr Schüler 20 min, 11.10 Uhr Junioren, 11.12 Uhr Senioren 2-4 jeweils 40 min, 12.00 Uhr Senioren 1,45 min, 13.00 Uhr Männer 50 min.

#### 17. Dezember 2006, 10.00 Uhr

Teamcup des Köpenicker SV für jeweils zwei Fahrer im Cross und MTB. Start und Ziel: Müggelberge.

#### 1. Januar 2007, 10.00 Uhr

Teamcup des Köpenicker SV für jeweils zwei Fahrer im Cross und MTB. Start und Ziel: Müggelberge.

#### 14. Januar 2007, 10.00 Uhr

5. Lauf der Offroadserie für Cross und MTB in den Müggelbergen. Start und Ziel nahe Parkplatz. Programmablauf siehe 10.12.

#### 21. Januar 2007, 10.00 Uhr

Teamcup des Köpenicker SV für jeweils zwei Fahrer im Cross und MTB. Start und Ziel: Müggelberge.

### BAHNRENNSPORT

#### 25.-30. Januar 2007

95. Berliner Sechstagerennen im Velodrom an der Landsberger Allee.

## RC Charlottenburg

### Skatturnier um den Iduna-Wanderpokal

Am Freitag, den 16. Februar 2007, 18.30 Uhr findet das Skatturnier der Radsportvereine um den Iduna-Wanderpokal wieder in den Clubräumen des RC Charlottenburg, Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Str. in Berlin statt. Pro Verein bilden drei Spieler eine Mannschaft. Der Ausrichter kann zwei Mannschaften pro Verein zulassen.

Gespielt wird nach den Richtlinien vom RV Iduna/Prof. Dr. Leschber. Sie können beim RCC angefordert werden. Außerdem werden sie zu Spielbeginn verteilt.

Meldungen bis zum 9. Februar 2007 an den RCC. Meldegebühr pro Mannschaft 33,- Euro. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Hein-Detlef Ewald, 1. Vorsitzender

## BRC Semper

### Jörn Hoffmann Clubmeister

Bei herbstlichem Wetter wurde am Tag der Deutschen Einheit die offene Clubmeisterschaft des BRC Semper in Neuenhagen durchgeführt. Dank der Radwandersportler konnte die Strecke gut abgesichert werden. Tüchtige Hilfe leisteten die Semper-Frauen bei der Nummernausgabe und am Buffet. Leider fand das Rennen im eigenen Verein nicht den erhofften Wiederhall. So starteten mehr Gäste als Semperianer.

In der Klasse AK 30-50 bestimmten Fabian Pohl (RV Iduna) und Jörn Hoffmann (BRC Semper) das Tempo über 70 km. Bereits nach drei Kilometern setzten sie sich ab, fuhren das Rennen allein nach Hause. Pohl ging dann noch auf Nummer sicher, schüttelte Hoffmann zum Schluß ab. Aber der Vereinsmeistertitel war diesem trotzdem nicht zu nehmen.

**AK 30-50:** 1. Fabian Pohl (RV Iduna), 2. Jörn Hoffmann (BRC Semper), 3. Mathias Hinze (Köpenicker SV), 4. Gehrman, 5. Wegener (beide RV Iduna), 6. Greven, 7. Appelt (beide Köpenicker SV); **Klubmeisterschaft:** 1. Hoffmann, 2. Herbrand, 3. Bengelsdorf; **AK Ü51:** 1. Peter Carow, 2. Hans-Rüdiger Sachs, 3. Hans-Werner Faust.

**Schüler:** 1. Sebastian Merker, 3. Andre Ludwig, 3. Burger Rube (alle SC Berlin); **U13:** 1. Steffen Repplinger (NRVg Luisenstadt), 2. Maximilian Juras, 3. Robert Ulrich; **U11:** 1. Janek-Noah Wiesenthal (alle SC Berlin).

H.M.



Jörn Hoffmann vor Fabian Pohl auf seiner Fahrt zum Vereinsmeistertitel.

Foto: Fanselow



## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
 Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
 Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,  
 www.bdr-radsport.de/ber/ · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Redaktionsschluß:  
 15. des laufenden Monats

## Jahreshauptversammlung 2007

Der Termin der Jahreshauptversammlung 2007 ist der Sonnabend, der 24. Februar im Hotel Estrel und nicht wie irrtümlich in der vorigen Ausgabe veröffentlicht, der Sonntag. Anträge sind bis zum 31.12.06 einzureichen.

## Pokalehrung Nachwuchs

Die Berliner Bahn- und Straßenpokale für den Nachwuchs werden am 6. Dezember 2006 in der Gaststätte Arena, Sportforum Hohenschönhausen vergeben. Die Auszeichnungsveranstaltung beginnt um 17.00 Uhr.

**Volker Winkler**

## Neuaufnahme

Der Vorstand des BRV hat dem Aufnahmersuchen der Vereinsabteilung Radsport des Turn- und Sportverein Tempelhof-Mariendorf e.V., vertreten durch Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin entsprochen. Die eingereichten Unterlagen wurden auf ihre Ordnungsmäßigkeit geprüft und für richtig befunden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist von 4 Wochen gilt der Verein als aufgenommen.

**Wolfgang Scheibner**

## Selbstgemachte Klöße ein Genuß



Unter dem Motto „Der Ziegenbock tanzt mit seiner Frau“ haben Berlins Kampfrichter mit ihren Gästen aus Brandenburg bereits zum sechsten Male mit einer Wochenendfahrt die ereignisreiche Saison beendet. Am 6. Ok-

tober, wie sollte es anders sein, wurde die Tour vor dem Velodrom gestartet. Unter der Reiseleitung von Christine Müller und Detlef Uhlig ging es in Richtung unbekanntes Ziel. Als erstes bekamen wir im Bus die Tour-Unterlagen, versehen mit ratetechnischen Details. Ratefuchs Michael von der Heyde hatte am schnellsten das Reiseziel erkannt. Nun wussten wir, es ging nach Ilmenau.

Dort gab es am Abend eine sehr interessante Fackelwanderung durch die Kleinstadt. Am Samstag fuhren wir mit dem Bus durch das wunderschöne Schwarzatal. Erste Station auf der Rundreise war die Sitzendorfer Porzellanmanufaktur. Dann ging es weiter zur Watzdorfer Brauerei. Hier wurde uns nicht nur die Herstellung des Bieres und die Geschichte dieser Brauerei erzählt, sondern wir hatten auch Gelegenheit bei einem Umtrunk uns von der Qualität des Gerstensaftes zu überzeugen. Dazu gab es die echten Thüringer Rostbratwürste. Leider mussten wir uns dann von der Brauerei verabschieden, denn mit der Glasbläse in Neuhaus am Rennweg stand der nächste Besichtigungspunkt bevor. Den Samstag haben wir dann gemütlich mit Musik und Tanz im Hotel beendet.

Am Sonntag ging es schon sehr früh los, denn es gab noch viel auf unserer Reise zu entdecken. Zuerst führte uns die Fahrt in die Wasser-Senf-Kunstmühle in Kleinhettstedt. Danach fuhren wir nach Heichelheim ins Kloßmuseum. Anschließend wurde im Alten Gutshof in Schöndorf Rast gemacht. Hier hielt unsere Reiseleitung eine besondere Überraschung parat. Wir durften unser Mittagessen selbst zubereiten. Zunächst wurden wir entsprechend eingekleidet, wie auf dem Foto zu erkennen ist. Danach ging es in die Küche, zur Kloßherstellung. Wir hatten alle unseren Spaß dabei und das anschließende Essen ist allen gut bekommen.

Am Nachmittag mussten wir dann leider wieder die Heimreise antreten. Doch eines wissen wir ganz genau, auch im nächsten Jahr werden wir wieder mit dem Reiseveranstalter MÜLLER & UHLIG auf Fahrt gehen.

**Christine Mähler**

## Nicht zur Nachahmung empfohlen!

Von Mark Rodewald  
 (Zehlendorfer Eichhörnchen)

Es war die Zeit der Olympischen Winterspiele von Turin. Anni Friesinger lief gerade um die Medaillen. Ich dachte, da wirst du mal die MTB-Gabel Stück für Stück zerlegen., um den Federweg von 120 auf 80 mm zu verringern. Auf der Luftseite angekommen, ging ich mit der Zange an den Sicherungsring, um die Patrone wie auf der Ölseite zu entnehmen. Leider ohne weiter nachzudenken.

Es gab ein lautes „Plopp“ und schon stand ich benommen und blutverschmiert da. Geistesgegenwärtig eilte ich zu meinen Nachbarn, um mir Hilfe zu holen. Sie riefen sofort die Feuerwehr. Ich habe eins und eins zusammengezählt und dachte, dass ich mein Gehirn getroffen habe. In der Wartezeit bemerkte ich einen anderen Geschmack im Mund. Das wird doch nicht der sogenannte Liquor (eine Flüssigkeit, die Schutzfunktion für Gehirn und Rückenmark besitzt) sein? Ich wusste zwar nicht wie der Liquor schmeckt, als Physiotherapeut kenne ich mich auch u.a. in Neuroanatomie aus.

Die Feuerwehr brachte mich ins Behring-Krankenhaus. Bei der Notaufnahme bestand ich gegenüber dem mich behandelnden Chirurgen auf eine Computertomografie, weil ich davon ausging, dass ich mir das Gehirn verletzt hatte. Die CT bestätigte meinen schlimmen Verdacht, denn man teilte mir mit, dass ich zur Notoperation kommen werde. Dort angekommen eröffnete mir der Assistentarzt, dass man meinen Schädel aufmachen müsste, um an das verletzte Gehirn heranzukommen. Die OP dauerte laut Bericht knapp vier Stunden; danach folgte ein Tag Intensivstation.

Mein Operateur kam mich in der ersten Zeit fast jeden Tag besuchen und erkundigte sich nach meinem Befinden. Er begrüßte mich mit: „Na, Wilhelm Tell, wie geht es Dir denn heute?“. Er meinte, wenn man so etwas anstellt, war dies schon die idealste Stelle, die man am Kopf treffen könnte. Nach 18 Tagen Krankenhausaufenthalt wurde ich wegen guter Führung entlassen – eigentlich weil mein Kontroll-CT negativ ausfiel.

Man könnte jetzt viel darüber diskutieren, warum habe ich nicht nachgedacht; man lässt doch vorher die Luft ab! Ich kann es nicht mehr ändern, es ist passiert. Ich habe sehr viel, viel, viel Glück gehabt. Die Patrone hätte ja auch zwei Zentimeter daneben fliegen können, dann wäre das ins Auge gegangen – im wahrsten Sinne des Wortes. Und ob ich dann überlebt hätte? Anscheinend war ich nicht dran.

Ich habe aber Gottseidank nur den Frontlappen meines Gehirns getroffen. Der ist unter anderem für das „Ich“ verantwortlich. Mein Wunsch ist es, mit der Veröffentlichung meiner Geschichte von dem Missgeschick (oder wie man es sonst nennen mag) bei der Demontage der luftgefüllten MTB-Gabel, alle anderen davon abzuhalten, es mir nachzumachen. Wenn es schon einen Sinn hat, dass mir dies passiert ist, sollten jedenfalls andere davor bewahrt werden. Meine Freunde behaupten jedenfalls, dass sich mein Wesen nicht verändert hat. Also bin ich immer noch der alte Mark ....

Zum Schluß möchte ich mich noch bei meinem Arbeitgeber Stephan Ehrke (Physics GmbH) bedanken für sein Verständnis, weil ich gerade erst sieben Wochen bei ihm tätig war.



## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:**  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)

### **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

### **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

### **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

### **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

### **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,**

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

### **NRVg Luisenstadt**

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

### **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

### **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akurat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

### **Rvg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. und 3. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

### **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

### **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

### **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowe, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

### **PSV Olympia Berlin e.V.**

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

### **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

### **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

### **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

### **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652

### **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

### **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

### **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

### **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 13521 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

### **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

### **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.